

WWW.INKULTUR.DE

KONZERT

Exklusiv für Mitglieder:
Die Neue Philharmonie
Hamburg in der
Elbphilharmonie

IMPERIAL THEATER

Jekyll und Hyde

Wohliges Gruseln mit Robert Louis Stevensons
berühmtem Schauerroman



WELTSPRACHE MUSIK KONZERTE

MACHEN SIE AUS IHREM SONNTAG EIN FEST

WOLFGANG AMADEUS MOZART ZYKLUS DER 23 KLAVIERKONZERTE

&

Hamburger Schätze

MATTHIAS KIRSCHNEREIT

HAMBURGER KAMMERORCHESTER LTG. CHRISTIAN KUNERT

Gefördert von der Reederei F. Laeisz



F. LAEISZ



LAEISZHALLE HAMBURG

27. OKTOBER - 11:00 UHR

MOZART & DAS MEER

1. DEZEMBER – 11:00 Uhr

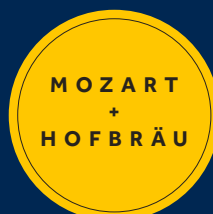
MOZART & ADVENT

29. DEZEMBER – 11:00 Uhr

MOZART & POMP AND CIRCUMSTANCE

Infos & Tickets: www.inkultur.de oder 040 - 22 700 666

SONNTAGSFEST MIT KÜNSTLERTAFEL



Mozart liebte nicht nur Musik, sondern auch Gesellschaft und Genuss. Deshalb gilt Ihr Ticket nicht nur für das Konzert, sondern auch für ein ausgewähltes Mittagsmahl, auch vegetarisch, (exklusive Getränke) im Hofbräu Hamburg Esplanade 6 (Fußweg ca. 10 Min.)

SONDERPREIS FÜR INKULTUR-ABONNENTEN FÜR TICKET UND MITTAGSMAHL: 39,00 €



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zur neuen Spielzeit 2024-2025 heiße ich Sie im Namen von inkultur ganz herzlich willkommen. Die Sommerpause ist schon wieder vorüber und die Saison beginnt mit einer so großen Anzahl von hochspannenden Premieren, dass die Auswahl wirklich nicht leicht fällt. Und wieder bietet die breitgefächerte Kultur unserer Hansestadt wirklich für jeden etwas.

Wer Lust hat, kann in der Theaternacht am 14. September schon mal so richtig eintauchen in die Welt der Bühne. Los geht es bereits am Nachmittag mit einem Familienprogramm, bei dem vor allem Kinder erste Erfahrungen mit dem Theater machen können. Das Fundus Theater zum Beispiel bietet viel Gelegenheit, um aktiv zu werden, gleiches gilt für die Staatsoper, wo das eigene Schauspieltalent beim offenen Casting der Kinderkomparserie erprobt werden kann. Im Abendprogramm zeigen die Theater Ausschnitte aus ihren aktuellen Produktionen und manche gewähren einen Blick hinter die Kulissen. Das Thalia Theater etwa zeigt in seiner „Bhrentechnikshow“ eine bunte Palette von beeindruckenden Spezialeffekten. Werfen Sie also unbedingt einen Blick in das Programm, denn jedes Theater hat sich für diese Nacht etwas Besonderes überlegt. Der Streifzug durch die großen und kleinen Bühnen endet traditionsgemäß mit einer großen Party. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 9.

Ein weiteres kulturelles „Highlight“ ist die umfangreiche Fotoausstellung im Bucerius Kunstforum. Sogar Kenner des Werkes von Henri Cartier-Bresson dürfen hier ins Staunen geraten ob der immensen Bandbreite an Themen. Unglaublich, wie ein Fotograf es schafft, so viele unterschiedliche Motive in derart faszinierenden Bildern einzufangen. Die Ausstellung ist nur noch kurze Zeit zu sehen und der Besuch absolut lohnenswert!

ber die Stadtgrenzen hinaus geht es mit unserer Tagestour zum Berliner Friedrichstadtpalast. Auf der größten Theaterbühne der Welt (zumindest laut eigener Aussage...) erwartet die Besucher ein Showprogramm, das es an Opulenz und Können mit dem guten alten Hollywood problemlos aufnehmen kann. Und falls Sie dieses Jahr rechtzeitig mit der Planung Ihres Silvesterprogramms beginnen möchten und laute Partys nicht ganz nach Ihrem Geschmack sind, empfehlen wir Ihnen unsere Kulturreise nach Antwerpen. Alle Einzelheiten erfahren Sie im Reiseteil dieses Magazins.

Wir von inkultur wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern und eine abwechslungsreiche neue Theatersaison.

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk
Vorsitzender des Vorstandes

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf www.inkultur.de.

Inhalt

Titelthema	4
Imperial Theater: Jekyll und Hyde	
Premieren	5
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater	
Kultur-News	9
Jubiläum: 20 Jahre Theaternacht Hamburg	
Ausstellungen	10
Fotografien von Cartier-Bresson im Bucerius Kunst Forum und das MARKK begibt sich die Spuren der Hamburger Kaufleute	
Hamburg neu erlebt	12
Stadtrundgänge und Genuss-Touren	
Ticketshop	13
Alle Veranstaltungen und Termine	
Reisen	43
Aufruf-Abos	45
Abo-Übersicht	47
Mitglieder werben	48

Jekyll und Hyde

30 Jahre Imperial-Theater: Intendant Frank Thannhäuser inszeniert einen erfolgreichen Klassiker der viktorianischen Schauerliteratur.

Die strenge Moral, die Königin Viktoria (1819 – 1901) ihren Untertanen auferlegte, war ein fruchtbarer Boden für den Roman „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ von Robert Louis Stevenson. Wer hätte sich nicht gewünscht, gelegentlich dem tugendhaften Sittenbild zu entfliehen, wie Dr. Jekyll es wagt! Im London der 1880er Jahre experimentiert der renommierte Arzt mit einem Serum, das das Böse in ihm freilegt und ihn in den psychopathischen Mr. Hyde verwandelt. Der lebt seine Triebe gewissenlos aus und verbreitet Angst und Schrecken. Als Jekyll erkennt, dass Hyde sich verselbständigt, ist es zu spät. Er kann die Verwandlung nicht mehr rückgängig machen. Ein spannender und bis heute faszinierender Stoff.

Intendant Frank Thannhäuser bearbeitete den Roman für das Imperial Theater. Mit inkultur sprach er über seine Inszenierung, über Krimis, Musicals und das Theater-Jubiläum.

inkultur: In „Jekyll und Hyde“ geht es nicht um die klassische Krimi-Suche nach einem Mörder. Der Übeltäter ist von Anfang an bekannt. Was macht für Sie den Reiz an dem Stück aus?

Frank Thannhäuser: Gerade das ist der Reiz, dass nicht nur irgendwer irgendwen umgebracht hat und gesucht wird, sondern dass es um die psychologischen Abläufe in der Figur des Dr. Jekyll geht. Und auch ein bisschen um Drogen. Denn es ist ja eine Droge, die Jekyll nimmt, um jemand anderer zu werden. Hyde nimmt sich alles heraus, was man sich als normal Sterblicher sonst versagt. Er liebt extrem, er hasst extrem. Er fällt extreme Entscheidungen und räumt alles aus dem Weg, was ihn aufhält. Der krasse Gegensatz zwischen den beiden Figuren, die ja eigentlich eine sind – das ist der Reiz daran.

Wie drückt sich die Verwandlung von Dr. Jekyll in Ihrer Inszenierung aus?

Da ist natürlich besondere Schauspielkunst gefragt. Wir machen keine Monsterschau. Die Droge macht etwas

mit dem Mann und das zeigen wir auch, aber es ist ja immer noch derselbe Mensch. Er wird sich auch äußerlich verändern, aber nicht so, dass er sich eine Gummimaske aufsetzt. Die Titelrolle wird alternierend von Gosta Liptow und Christian Richard Bauer gespielt.



Christian Richard Bauer in der Doppelrolle Dr. Jekyll/Mr. Hyde

Sie haben mit Erfolg 16 Edgar-Wallace-Krimis auf Ihre Bühne gebracht. Wird es damit auch wieder weitergehen?

Ich mag Wallace sehr und er ist auch ein Kassen-Garant. Schon für das kommende Frühjahr planen wir „Das indische Tuch“. Aber wir haben ja zwischendurch schon immer etwas anderes gemacht und auch den viktorianischen Schauerroman bedient, etwa mit Sherlock Holmes oder Dracula.

Ihre Inszenierungen haben immer ein sehr detailliertes und stimmiges Bühnenbild...

Das gehört in unserem Haus dazu, auch wenn eine Original-Ausstattung sehr aufwändig ist. In diesem Stück zum Beispiel wird altes Labor-Equipment gebraucht, etwa ein Messingmikroskop. Oder es müssen Gaslaternen

stehen. Inzwischen haben wir ja schon vieles im Fundus. Früher bin ich jede Woche über die Flohmärkte gewalzt. Aber die Zeiten sind vorbei, da kriegt man heute kaum noch was. Manchmal helfen jetzt Kleinanzeigen oder ebay.

Wie lang ist die Vorbereitungszeit für eine Produktion?

Ungefähr ein dreiviertel Jahr. Jedes Stück läuft ein Jahr. Dann ist es genug. Die Suche nach den Requisiten für das nächste Stück muss man in Ruhe machen. Oftmals ist ein Buch gut, kann

aber so auf der Bühne nicht umgesetzt und muss bearbeitet werden. Das mache ich am besten selbst. In „Jekyll und Hyde“ gibt es fünf Meter hohe Ornamentwände, die man verschieben kann. Das ist eine enorme Arbeit für die Schreinerei. Das alles braucht seine Zeit.

Krimis im Fernsehen, in Buchform, auf der Theaterbühne sind bei Zuschauern und Lesern sehr beliebt. Worauf führen Sie diese Faszination zurück?

Ich glaube, dass der Rätselspaß dabei weit im Vordergrund steht. Am besten funktioniert der Krimi mit der Mördersuche nach dem klassischen „Whodunit“-Prinzip. Bei uns kommt hinzu, dass wir dem Publikum kleine Fluchten ermöglichen, indem wir sie

in eine andere Zeit ohne Handy oder Helikopter mitnehmen. Da ist man einen Abend komplett raus aus der Realität.

Lesen Sie selbst in Ihrer Freizeit Krimis?

Ich höre lieber, weil ich beruflich so viel lesen muss. Besonders gern Sebastian Fitzek oder die amerikanische Autorin Patricia Cornwell.

Ihre zweite Leidenschaft ist das Musical. Sie haben im Ohnsorg Theater „Hallo Dolly“ und „Ein Käfig voller Narren“ inszeniert.

Ich komme ja ursprünglich vom Musiktheater. Es war meine erste Liebe, und die erste Liebe rostet nicht. Auch das Imperial Theater verdanke ich dem Musical. Das Geld, um es vor 30 Jahren aufzubauen, kam aus den Übersetzungen, die ich gemacht habe. Aber als nach zehn Jahren als Musical-Theater die Produktionskosten für uns zu sehr gestiegen waren, mussten wir eine Entscheidung treffen. Das war eine bittere Pille. Das Imperial wurde



Frank Thannhäuser

zum Krimi-Theater. Aber die Idee funktionierte. Letztendlich hätte es nicht besser laufen können.

Im August war das 30-jährige Jubiläum. Wird noch irgendwie gefeiert?

Nein. Dafür aber haben wir einen neuen Bühnenboden bekommen. Es muss ja ständig etwas neu gemacht werden. Corona-bedingt ist auch unsere Lüftungsanlage neu. Jetzt müssen wir im Sommer keine Fächer mehr verteilen.

○ Interview: Brigitte Ehrich

Weitere Infos und Termine auf Seite 26

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

Bert Brechts „Dreigroschenoper“ steht unverwüstlich immer wieder auf den Spielplänen der Theater. Seine anderen Werke werden inzwischen eher selten aufgeführt. Das Schauspielhaus macht jetzt eine Ausnahme. In dem Stück „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ sieht Intendantin Karin Beier eine Art „Endspiel in einer mora-



Joachim Meyerhoff

lich wie ökonomisch überschuldeten Gesellschaft“ und eine Mahnung für unsere heutige Zeit. Die Zweiklassengesellschaft, die aus den reichen Herren und dem armen, arbeitenden Volk besteht, die Ungleichheit in der Welt – das sind immer wieder Brechts Themen. Dieses Stück entstand 1940 im finnischen Exil. Gutsbesitzer Puntila ist nur im Vollrausch ein guter Mensch, dann verbündet er sich mit seinen Angestellten und macht ihnen große Versprechungen. In nüchternem Zustand widerruft er alle Zusagen. So will er im Suff auch seinen Knecht Matti mit seiner Tochter verloben. Doch der stellt Eva auf die Probe und sie fällt durch. Arm und reich lassen sich eben doch nicht miteinander vereinen. In Karin Beiers Inszenierung spielen Joachim Meyerhoff und Kristof Van Boven die Titelrollen.

○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 19

THALIA THEATER BLUE SKIES

Von den Folgen des Klimawandels redet die ganze Welt. Bei T. C. Boyle hat die Endzeit jedoch schon begonnen. In seinem 2023 erschienenen Umweltroman „Blue Skies“ nimmt die Katastrophe unvermeidlich ihren Lauf, während die Menschen in ihrem apokalyptischen Alltag noch ganz banale Konflikte ausfechten. Der Meeresspiegel steigt, die Hitze auch, der Tesla in der Auffahrt setzt schon Rost an. Mutter Ottilie frittiert Heuschrecken und bereitet Mehlwurm-Burger zu. Sohn Cooper, ein Insektologe, gehen allmählich die Forschungsobjekte aus. Tochter Cat, erfolglose Influencerin, versucht, mit Hilfe einer Pythonschlange mehr Follower zu gewinnen. Ihr Mann Todd hingegen reist als Vertreter für Rum durchs Land und überzieht es mit einer Alkoholschwemme und ausufernden Partys. Das ist Gesellschaftsatire pur, abgründig, komisch und absurd. Darauf versteht sich der amerikanische Autor, der 1982 mit dem satirisch-historischen Afrika-Roman „Wasermusik“ bekannt wurde. Für das Thalia Theater hat Jan Bosse die unterhaltsame Umwelt-Utopie bearbeitet, die gar nicht so weit in der Zukunft zu liegen scheint. Seine Inszenierungen (am Thalia zuletzt „König Lear“ im vergangenen Jahr) sind stets geprägt von kraftvollen Bildern, Humor und Spielfreude. ○ beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 39



Christiane von Poelnitz

ERNST DEUTSCH THEATER ODYSSEE ODER DAS KALYPSOTIEF

Drei Theater, ein Thema: Homers antike Dichtung über Odysseus, der auf der Heimreise nach dem Trojanischen Krieg zehn Jahre lang über die Meere irrte, wird in dieser Spielzeit über drei Bühnen ziehen. Das gemeinsame Projekt von Ernst Deutsch Theater, Ohnsorg Theater und Lichthof mit drei eigenständigen Inszenierungen startet an der Mundsburg. Daniel Schütter, designierter Intendant des Ernst Deutsch Theaters, schrieb eine Bühnenfassung der ersten acht Gesänge: „Odyssee oder das Kalypsotief“. Die Nymphe Kalypso hält Odysseus auf ihrer Insel gefangen, während dessen Frau zu Hause verzweifelt auf ihn wartet. Die Tochter des verschollenen Seefahrers macht sich auf die Suche nach ihm, begegnet jedoch nur dem Trauma des Krieges. Die traurigen Folgen eines Krieges haben sich bis heute nicht geändert. Bei Homer entscheiden die Götter über das Schicksal der Menschen. Und heute? Die Projekte des Ohnsorg und des Lichthof Theaters folgen im März bzw. im Juni nächsten Jahres. beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 20

ALLEE THEATER MARIA STUART

Maria Stuart auf der Bühne – da denkt man zuerst an Schiller. Und tatsächlich diente Schillers Drama dem italienischen Komponisten Gaetano Donizetti als Vorlage für seine Oper. Die allerdings musste einige Hindernisse überwinden. Die Zensur forderte diverse Änderungen am Libretto und die Sängerinnen der beiden Hauptpartien gerieten sich während der Proben buchstäblich in die Haare. Unter dem Titel „Buondelmonte“ wurde die Oper schließlich 1834 in Neapel uraufgeführt. Ein Jahr später wurde sie dann als „Maria Stuarda“ in Mailand erfolgreich, erlangte aber nie die Popularität anderer Werke von Donizetti. Erst 1968 wurde sie bei einer Aufführung in Donizettis Geburtsort Bergamo für die Opernwelt wiederentdeckt. Der Konflikt zwischen den Königinnen Elisabeth I. von England und Maria von Schottland findet seinen Höhepunkt in der direkten Konfrontation der beiden,

ALTONAER THEATER DER CLUB DER TOTEN DICHTER

„Wir spielen Bücher“ ist das Motto des Altonaer Theaters. Doch inzwischen greift Intendant Axel Schneider auch immer mal wieder auf Filme zurück. Lange hatte er sich um die Aufführungsrechte für den Film „Der Club der toten Dichter“ aus dem Jahr 1990 bemüht; jetzt hat es geklappt. Erst später entstand auch ein Roman nach dem Drehbuch. Die Hamburger Regisseurin Lea Ralfs inszeniert das Jugenddrama um einen Lehrer – im Film gespielt von Robin Williams –, der mit unkonventionellen Methoden die steifen Strukturen eines Jungeninternats aufbrechen will. Neu in seine Klasse kommt Neil, der sich gegen den Willen seines Vaters zur Schauspielerei hingezogen fühlt. Als er von dem ehemaligen „Club der toten Dichter“ erfährt, dem der Lehrer John Keating



Der Club der toten Dichter

einst angehörte, lässt Neil den Club mit einigen anderen Schülern wieder aufleben, als Zuflucht vor der Strenge, Disziplin und Tradition des Internats. Das Drama eskaliert, als Neils Vater ihn in eine Militärakademie schicken will. beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 16



Luminita Andrei und Feline Knabe

in der Hass, Eifersucht und Machtstreben das Schicksal Marias besiegeln: Elisabeth verurteilt sie zum Tod auf dem Schafott. In Ettore Prandis Bearbeitung im Allee Theater sind Lumi-

nita Andrei (Maria) und Feline Knabe (Elisabeth) die beiden erbitterten Feindinnen. beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 14

KOMÖDIE WINTERHUDE MÜNCHHAUSEN – ODER FREUDS LETZTE REISE

Die Lügen des Barons Münchhausen sind legendär. Was aber die Berliner Comic-Autoren Flix (Text) und Kissel (Zeichnungen) daraus machten, ist eine ganz neue Variante der Frage: Was ist Wahrheit, was ist Lüge? Sönke Andresen setzte den Comic in ein fantasievoll ironisches Theaterstück um, das vor zwei Jahren in Berlin uraufgeführt wurde und jetzt in die Komödie Winterhude kommt. Es spielt kurz vor dem Zweiten Weltkrieg. Münchhausen landet mit einem Heißluftballon auf dem Dach des Buckingham Palastes. Der Geheimdienst kommt mit ihm nicht weiter und zieht den Psychoanalytiker Sigmund Freud hinzu, der sich 1939 in London im Exil befindet. Münchhausen behauptet, er komme von der anderen Seite des Mondes. Freud hört sich seine Lügengeschichten an und findet darin auch immer wieder ein Körnchen Wahrheit. Schließlich wagt er

mit dem Baron gemeinsam den Ritt auf der Kanonenkugel. Ist es „Freuds letzte Reise“? So zumindest lautet der Untertitel des amüsanten Stücks, in dem auch zwei witzige, originelle Puppen auftreten. Die Rolle des

Münchhausen hingegen wird in Andreas Gergens Inszenierung von einer jungen Frau übernommen: Jytte-Merle Böhrnsen. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 28



Münchhausen und Freud beim Ritt auf der Kanonenkugel

Foto: Michael Petersohn

ANZEIGE

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN

VERANSTALTUNGS-TIPPS FÜR SEPTEMBER 2024

AHRENSBURG
4.9.2024, 18.00 UHR

LICHTERFEST IM ATRIUM*

Im Lichter- und Fackelschein spielt SAXYARPA Jazz, Folk und Latin. Das DUO FLAMBA präsentiert eine eindrucksvolle Feuershow. Dazu servieren wir Cocktails und Kulinarisches.

Preise à la carte. Anmeldung unter Tel. 04102/49 04 90.

*Bei Regen/Sturm findet die Veranstaltung nicht statt.



ALLE HÄUSER
15.9.2024, 14.00 – 17.00 UHR

BUNDESWEITER TAG DER OFFENEN TÜR

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem kurzweiligen Nachmittag mit Hausführungen sowie vielen Informationen zum Leben und der Betreuung im Rosenhof.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HAMBURG
19.9.2024, 17.00 UHR

BAYERN LÄSST GRÜSSEN ...

Feiern Sie mit uns ein zünftiges Oktoberfest. Eine leckere Jause, bayerisches Bier und das WENZEL-Duo in Krachledernen sorgen für einen stimmungsvollen Abend.

€ 19,50 inkl. Jausenteller & 1 Schnaps
Anmeldung unter Tel. 040/87 08 73 37



GROSSHANSDORF 2, 24.9.2024
GROSSHANSDORF 1, 25.9.2024
JEWEILS 16.00 UHR

GLASHARFENKONZERT

SUSANNE WÜRMELL bringt ihre 43 handgefertigten Kristallgläser mit eindringlicher Kraft und Klarheit zum klingen. € 8,00 inkl. Begrüßungsgetränk. Anmeldung erbeten.

Großhansdorf 2: Tel. 04102/69 90 69
Großhansdorf 1: Tel. 04102/69 86 69



ALTONAER THEATER DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN

Um seine Ehe zu retten, hatte Björn Diemels Frau ihn gezwungen, ein Achtsamkeitsseminar zu besuchen. Das erwies sich für den Strafverteidiger zusätzlich als nützlich, weil die Mafia ihm Schwierigkeiten machte. Diemel brachte den Clan-Boss kurzerhand um – achtsam, versteht sich. „Achtsam morden“ nach dem Roman von Karsten Dusse war ein großer Erfolg im Altonaer Theater. Intendant Axel Schneider präsentiert jetzt die

Fortsetzung: Diemels Ehe läuft wieder besser, die Mafia macht kaum noch Ärger, denn der zweite Clan-Chef sitzt inzwischen wohlverwahrt im Keller des Kindergartens von Björns Tochter. Doch etwas nagt noch immer in seinem Inneren. Björns Therapeut Joschka Breitner erkennt den Grund... Bewährt amüsant und ironisch beschäftigen sich Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener und Georg Münzel mit Diemels Problem: „Das Kind in mir will achtsam morden“. Die Mischung aus Krimikomödie und überspitzter Alltagspsychologie findet damit aber

noch lange kein Ende. Autor Dusse hat inzwischen drei weitere „Achtsam morden“-Romane geschrieben. Für Axel Schneider als Textbearbeiter und Regisseur bleibt da wohl noch einiges zu tun. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 17



Das Kind in mir will achtsam morden



Tim Grobe und Carolin Fortenbacher

HAMBURGER KAMMERSPIELE DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Frische Liebe, Hochzeit, Ende der Beziehung – eine ganz alltägliche Geschichte kurz auf den Punkt gebracht. Doch der amerikanische Autor und Songwriter Jason Robert Brown machte, basierend auf den Erfahrungen aus seiner eigenen gescheiterten Ehe, etwas ganz Besonderes daraus. In seinem Kammermusical, das 2002 in Chicago uraufgeführt wurde und danach auch den Weg nach New York gefunden hat, schauen die beiden Protagonisten Cathy und Jamie gleichzeitig

vor und zurück auf „Die letzten fünf Jahre“. Schriftsteller Jamie beginnt bei der ersten Begegnung, Schauspielerin Cathy blickt auf die gemeinsame Zeit zurück. Karriere, Enttäuschung, Hoffnung, Zuversicht, Zweifel finden in 14 Songs berührenden Ausdruck. Nur einmal treffen die beiden Erzählstränge in einem Duett aufeinander: bei der Hochzeit. Mit Carolin Fortenbacher und Tim Grobe stehen in den Kammerspielen zwei versierte Sänger-Schauspieler auf der Bühne. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 23

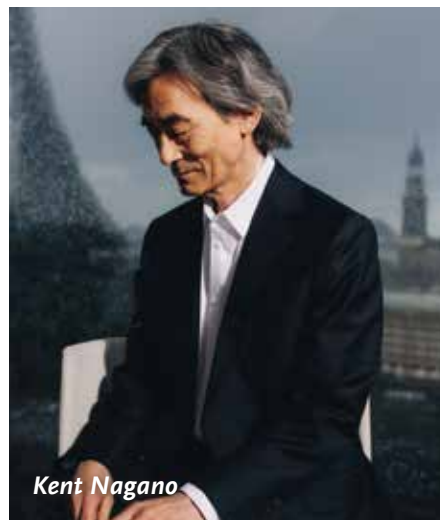
STAATSOOPER HAMBURG TRIONFI

Im Abstand von 23 Jahren schuf Carl Orff drei Werke, die er schließlich unter dem Titel „Trionfi“ zur Trilogie zusammenfasste: in „Catulli Carmine“ (1930) verarbeitete er Gedichte des alt-römischen Poeten Catull, in „Carmina Burana“ (1935) waren es mittelalterliche Lieder, in „Trionfo di Afrodite“ (1953) geht es um eine Hochzeitszeremonie mit dem Segen der griechischen Göttin Aphrodite. Am bekanntesten sind die „Carmina Burana“. Nur selten wird die gesamte Trilogie aufgeführt wie jetzt in der Staatsoper unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano und dem spanischen Regisseur Calixto Bieito. Komponist Orff (1895 – 1982) hatte nach neuen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten zwischen Oper, Oratorium und Kantate gesucht und dabei ein Gesamtkunstwerk aus Sprache, Musik, Bewegung und Tanz geschaffen. Zwischen innigen Liebesszenen und derben Saufgesängen, zwischen Allmacht

des Eros und religiöser Moral, zwischen Mythen und Moderne bleibt viel Raum für Fantasie in der szenischen Umsetzung. Gesungen wird in altgriechischer, lateinischer, mittelhochdeutscher und deutscher Sprache mit deutschen und englischen Untertiteln.

beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 37



Kent Nagano

THE ENGLISH THEATRE MURDER BY MISADVENTURE

Als erfolgreiches Duo haben die Krimi-Autoren Paul und Harold so manchen literarischen Mord begangen. Doch dann verkrachen sie sich und Harold will sich selbständig machen, was Paul überhaupt nicht passt. Eifersucht, Alkohol und Erpressung verführen Harold zu einer naheliegenden Lösung: Warum nicht die fiktiven Verbrechen in die Realität umsetzen? Er und seine Frau Emma locken Paul in ihrem Haus auf einen unzugänglichen Balkon und verschwinden in die USA. Als sie nach sechs Wochen zurückkommen und nach der „Leiche“ sehen wollen, steht plötzlich ein Polizei-Inspektor vor ihnen. Es beginnt ein mörderisches Spiel. Edward Taylors Krimikomödie „Murder by Misadventure“ (Ein mörderischer Unfall), die 1992 in London uraufgeführt wurde, wartet mit vielen Wendungen und Überraschungen auf. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 41

20 Jahre Theaternacht

Am 14. September wird ordentlich gefeiert!



Foto: G2 Baraniak

Es ist inzwischen schon Tradition: Anfang September beginnt mit der Theaternacht die neue Saison. Seit nunmehr zwanzig Jahren

organisiert Hamburger Theater e.V., ein demokratisch organisierter Zusammenschluss von Hamburger Theatern, dieses tolle Ereignis für alle Kulturbe-

geisterten. Über 30 Bühnen mit mehr als 200 Programmpunkten sind dieses Jahr dabei und gewähren einen ersten Ausblick auf die Premieren der neuen Spielzeit – und oft auch einen hochinteressanten Blick hinter die Kulissen.

Schon um 15 Uhr geht es los mit dem speziellen Programm für Familien (hierfür gibt es auch ein separates Ticket), um 19 Uhr beginnt dann das Abendprogramm. Sie darf natürlich nicht fehlen: Die große Abschlussparty, bei der sich Theaterschaffende und ihr Publikum in lockerer Atmosphäre ab 23.30 Uhr im Deutschen Schauspielhaus treffen. Und eine Neuerung gibt es auch: Das Ticket für alle unter 30 Jahren. Feiern Sie mit!

Tickets können Sie über www.theaternacht-hamburg.org erwerben. Dort finden Sie auch eine Liste der Theater, die ebenfalls Theaternacht-Tickets verkaufen.

Familienprogramm: 10 Euro (gültig von 15 bis 19 Uhr für 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kinder bis einschließlich 14 Jahre)

Ticket für die ganze Nacht: 20 Euro an der Abendkasse, 18 Euro im Vorverkauf (gültig ab 15 Uhr einschließlich Abschlussparty für 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kinder bis einschließlich 14 Jahre)

U30-Tickets: 15 Euro an der Abendkasse, 13 Euro im Vorverkauf (gültig für das gesamte Programm für 1 Person unter 30 Jahren)

ANZEIGE



Landesjugendorchester Hamburg

The Norwegian Youth
Symphony Orchestra

Bundesamateurorchester

Auszüge aus *Romeo und Julia*, romantische Werke & eine Uraufführung

Elbphilharmonie Hamburg Großer Saal

5. Okt
2024

100
Jahre
BDLO

Tickets ab
22 Euro



Gefördert von:



Hauptsponsor:



Maestro-Sponsor:



Kooperationspartner:



„Watch! Watch! Watch!“

Eine absolut großartige Retrospektive des „Jahrhundertfotografen“ Henri Cartier-Bresson – nur noch bis 22. September!

Das Auge des Jahrhunderts“, so hat der Schriftsteller und Biograph Pierre Assouline den wohl berühmtesten Fotografen und Fotojournalisten seiner Zeit genannt: Henri Cartier-Bresson (1908–2004). Sein Name steht für eine unbändige „Lust am Sehen“, die sich nun im Titel „WATCH! WATCH! WATCH!“, der ersten großen Retrospektive seit 20 Jahren, im Bucerius Kunst Forum spiegelt: 240 Schwarzweißfotografien, flankiert von Publikationen aller Art – eine Herausforderung, der man sich unbedingt stellen sollte.

Zwei Voyeure hinter der gespannten Stoffwand (Brüssel, 1932). Der schattenhafte Sprung über das Wasser („Hinter dem Gare Saint-Lazare, 1932). Henri Matisse zu Hause (Vence, 1944). Es gibt etliche Meisterwerke des französischen Fotografen Henri Cartier-Bresson, die sich in das kollektive Gedächtnis eingebrannt haben; Bilder, die millionenfach reproduziert und publiziert wurden. Ulrich Pohlmann,



Krönung Königs Georg VI., London, 12. Mai 1937

ehemaliger Leiter der Fotografie im Münchner Stadtmuseum und Kurator der Hamburger Schau, stellt am Alten Wall jedoch einen weitgehend

unbekannten Cartier-Bresson vor. Den ebenso umtriebigen wie rastlosen Fotojournalisten vieler in Vergessenheit geratener Bildreportagen. Er lädt uns ein, den berühmten Fotografen als Humanisten und Geschichtenerzähler



Erster bezahlter Urlaub, Ufer der Seine, Frankreich, 1938

(wieder) zu entdecken, den Chronisten und Kronzeugen historischer Geschehnisse, dem es mit untrüglichem Gespür gelang, „in einem Sekundenbruchteil gleichzeitig die Bedeutung eines Geschehens wie auch... eine präzise Organisation der Formen zu erkennen, die das gegebene Geschehen zum Leben bringt“, wie er selbst sagte, und diesen „entscheidenden Augenblick“ mit seiner Leica-Kamera einzufangen.

Dabei kommt häufig auch die Haltung des aus einer großbürgerlichen Unternehmerfamilie stammenden Franzosen deutlich zum Ausdruck. Cartier-Bresson war keinesfalls so unpolitisch, wie er sich gern gab. Zu Beginn der 1930er Jahre, als Europa zunehmend unter den Einfluss der Faschisten geriet, sympathisierte er mit den Linken und arbeitete für kommunistische Zeitungen. Bei den Krönungsfeierlichkeiten von Georg VI. in London 1937 fotografierte er konsequent nur die Schaulustigen am Straßenrand. Wunderbar das Foto der Frau mit langgestrecktem Hals auf den Schultern zweier Männer (Plakat- und Katalog-Motiv) oder der erschöpften Damen, die sich nach stundenlangem Warten einfach auf die Straße setzen.

Kein einziges Foto von Kutsche und König in einer Auftrags-Reportage über die Krönung! Deutlicher kann man seine Kritik an der Monarchie wohl kaum zum Ausdruck bringen.

War Henri Cartier-Bresson als junger Künstler noch stark vom Surrealismus und dem „Neuen Sehen“ beeinflusst, so wandelte sich sein Stil ab den 1930er Jahren zunehmend zur „Street Photography“. Wo Geschichte geschrieben wurde, war er dabei, egal ob in

Kuba, China, Russland oder den USA. Die Erfahrungen als französischer Soldat im Zweiten Weltkrieg und die Kriegsgefangenschaft unter den Deutschen (der er beim dritten Fluchtversuch entkam, um sich der Resistance anzuschließen), prägten sein Lebenswerk nachhaltig. Zu den intensivsten Bildergeschichten (den Begriff mochte er übrigens gar nicht) dieser Ausstellung gehören

die Aufnahmen von 1945 aus einem Lager in Dessau für „Displaced Persons“, verschleppte Zwangsarbeiter aller Nationen. Die Szenen, die er da festhielt, die weinenden Kinder mit ihren leeren Blechnäpfen, die zusammengebrochene Frau auf dem Trümmerfeld, die ehemalige Informantin der Gestapo, die von einer befreiten Lagerinsassin erkannt und angegriffen wird – das sind alles Bilder, die einen nicht mehr loslassen.

Aber noch ein Wort zu den Sehgewohnheiten. In der Regel präsentieren Ausstellungen heutzutage fotografische Riesenformate. Aber wer in den Fotoalben der Großeltern blättert, wird dort die winzig kleinen Aufnahmen finden, die noch bis in die 1980er Jahre üblich waren. Die Originale von Henri Cartier-Bresson haben überwiegend ein kleines Format – und da genau hinzusehen und sich darauf einzulassen, erfordert eine gewisse Anstrengung. Doch ganz gewiss, sie lohnt.

○ Isabelle Hofmann

„Watch! Watch! Watch! Henri Cartier-Bresson“, bis 22. September 2024, Bucerius Kunst Forum, Alter Wall 12, 20457 Hamburg Mo – So 11 – 18 Uhr, Do 11 – 21 Uhr. Weitere Informationen auf www.buceriuskunstforum.de

Weißes Wüstengold

Das Chilehaus ist Architekturdenkmal, Backstein-Ikone, UNESCO-Welterbe. Doch wer weiß, warum es diesen Namen trägt?

Zum 100. Geburtstag des berühmten Fritz-Höger-Baus mit schiffsbuggleicher Spitze beleuchtet das MARKK in der Ausstellung „Weißes Wüstengold – Chile-Salpeter und Hamburg“ die Geschichte hinter der spektakulären Fassade des Chilehauses.

„Salpeterkönig“, „Salpeterbaron“, „Salpeterfürst“. So nannte man Henry B. Sloman, Hermann C. Fölsch und Friedrich (Federico) von Martin, drei führende Unternehmer im Rohstoff-Geschäft, die eng miteinander und ebenso eng mit der Hansestadt Hamburg verbunden waren. Die Salpeter-Imperien, die sie in der Atacamawüste ab 1872 aufbauten (damals gehörte das Gebiet noch zu Peru, nach Ende des „Salpeterkrieges“ zwischen Chile, Bolivien und Peru um die



Chilehaus Hamburg, späte 1920er Jahre

kostbaren Bodenschätze im Jahre 1884 wurde es chilenisch), trugen maßgeblich zum Boom der Hansestadt bei. Der Rohstoff zur Herstellung von Anilinfarben, Sprengstoffen und Düngemittel war in Europa heißbegehrt und Deutschland war durch seine aufkommende Agrarindustrie der wichtig-



Arbeiter beim Ausschaufeln der Auslaugungswannen, Chile, Anfang 20. Jh.

te Abnehmer. Die Handelsschiffe aus Chile (darunter die „Peking“ der Reederei Laeisz) kamen im Hamburger Hafen an. Hier war der zentrale Umschlagplatz, die Hansestadt profitierte davon und Sloman galt um 1900 als reichster Bürger der Stadt. Die Bedingungen jedoch, unter denen in Übersee das Vermögen erwirtschaftet wurde, interessierten hier niemanden.

Die von Christine Chávez kuratierte Ausstellung im MARKK setzt genau dort an und rückt anhand von neu interpretierten und kritisch aufgearbeiteten historischen Fotografien (vielfach aus den Privatarchiven von Sloman und Fölsch) die Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie den Widerstand der überwiegend indigenen Arbeiterschaft in den Fokus.

Sicher, die Arbeitsbedingungen in den Bergwerken des ausgehenden 19. Jahrhunderts waren überall katastrophal. Die Ausbeutung der Arbeiterschaft in den Salpeterwerken der Atacama-Wüste, der heißesten und trockensten Wüste der Welt, war jedoch unvergleichlich: Schwerstarbeit bei mehr als 40 Grad, auch Kinderarbeit. Giftige Dämpfe, die zu vielen tödlichen Unfällen führten. Miserable hygienische Zustände in den primitiven Wellblechlagern der Arbeiterschaft (die der Diktator Pinochet später noch als Konzentrationslager nutzte). Tagsüber Gluthitze, nachts Temperaturen um den Gefrierpunkt. Überdurchschnittlich hohe Säuglingssterblichkeit.

Die Löhne wurden nur einmal im Monat in chilenischer Währung ausbezahlt, ansonsten mit werkseigenem Kunstgeld, das man in den Werksläden gegen überbewertete Waren eintauschen musste. So flossen die

Gehälter gleich wieder zu den Unternehmen zurück. Was für ein Elend! Dabei hatten es die Arbeiter von Sloman noch verhältnismäßig gut. Der Hamburger ließ Kirchen, Erholungszentren und Schulen bauen. In den meisten „Oficinas salitreras“ dagegen waren die Zustände so unerträglich, dass es im Dezember 1907 zu einem Massenstreik kam, den das Militär mit dem unvergessenen Massaker in der Schule Santa Maria von Iquique niederschlug. Dort hatten sich die Arbeiter mit

Frauen und Kindern versammelt, um ihre Forderungen vorzubringen, tausende wurden niedergemetzelt. Dieses schreckliche Ereignis gehört ebenso zu den „unbequemen Erinnerungen“ des Chile-Hauses, wie die Tatsache, dass leitende Angestellte aus Deutschland



Sprengung der Bodenschicht zur Gewinnung des Salpeterrohstoffs Caliche, Chile, Anfang 20. Jh.

in ihrer Freizeit prähistorische Gräber der Atacamawüste plünderten und ihre Sammlungen später dem Hamburger Völkerkundemuseum (dem heutigen MARKK) vermachten.

○ Isabelle Hofmann

„Weißes Wüstengold – Chile-Salpeter und Hamburg“, bis 26. Januar 2025, MARKK, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg, in Kooperation mit „Unbequeme Erinnerungen“ – auf den Spuren des Salpeterhandels in Chile und Deutschland“, Deutsches Hafenumuseum, Australiast. 6, 20457 Hamburg, bis 31. Oktober 2024. Weitere Informationen auf www.markk-hamburg.de.

TREPPENHAUSTOUREN MIT JÖRG BELEITES

Treppenhäuser und Eingangshallen – sie sind nicht öffentlich wie die Fassaden, aber auch nicht privat wie die Geschäftsräume. Wir werfen einen Blick in diese Zwischenbereiche von Hamburger Kontor- und Geschäftsbauten aus 100 Jahren, in die man sich „nur so aus Interesse“ nicht hineintraut.

Die Gestaltung des Geländers, die Form des Antrittspostens, die Rundung der ersten Stufen, der Aufbau des „Auges“ des Treppenhauses, die Beschaffenheit der Wandverkleidung, der zusätzliche Bauschmuck – all dies und manches mehr bilden die jeweils charakteristischen Teile eines Treppenhauses und werden bei dem Rundgang ins Blickfeld des Betrachters gerückt.

TREPPENHÄUSER I

MO 18.11. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Vom Rödingsmarkt über Stadthausbrücke und Neuer Wall zur Poststraße und zu den Großen Bleichen.

Treffpunkt: Haupteingang/ U-Bahn (U3) Rödingsmarkt

TREPPENHÄUSER II

FR 13.09. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Von Baumwall und Steinhöft zum Rödingsmarkt und Kajen, weiter durch die Deichstraße zum Großen Burstah und schließlich über die Trostbrücke zur Großen Bäckerstraße.

Treffpunkt: U-Bahn (U3) Baumwall, Hauptausgang (Ausgang zur Kehrweidenspitze)



TREPPENHÄUSER III

DI 01.10. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Vom Rathaus über die Mönckebergstraße und Alstertor zur Ferdinandstraße und zum Ballindamm.

Treffpunkt: Rathaus, vor dem Haupteingang, Rathausmarkt 1

TREPPENHÄUSER IV

MI 23.10. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Von der Mönckebergstraße zur Steinstraße, weiter über die Springeltwiete zum Burchardplatz, und dann über Kattrepel, Schopenstehl und Klingberg zum Meißberg.

Treffpunkt: U-Bahn (U3) Mönckebergstraße, Südausgang, Ecke Barkhof

TREPPENHÄUSER V

DI 05.11. / 15.00 UHR / CA. 2 STD. / 8,00 €

Vom Rathausmarkt über Jungfernstieg, Neuer Wall und Große Bleichen zum Gänsemarkt, dann die Dammthorstraße entlang bis Stephansplatz und Esplanade.

Treffpunkt: Rathaus, vor dem Haupteingang, Rathausmarkt 1

SWEET & SPICY

SA 5.10. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 39,50 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimtkafee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca.1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Fleete bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier gehen Sie dem Geheimnis feinsten Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis

zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsistenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

GEWÜRZE, GIN UND PFEFFERSÄCKE

SA 12.10. / 17.00 UHR / CA. 3 1/4 STD. / 45 €

Im Gewürzmuseum erschnuppern Sie, was in den Speichern einst gelagert, gehandelt und verkauft wurde. Von Anis bis Zimt – Sie erfahren hier alles über Herkunft, Anbau und Verarbeitung der Gewürze und Kräuter. Bei einem halbstündigen Vortrag lernen Sie außerdem die Wirkung von Pflanzen kennen, die im heimischen Garten und in exotischen



Gefilden wachsen. Dabei genießen Sie einen Becher Zimtkafee und Gewürz-Häppchen. So gestärkt können Sie sich dann an das Gin-Tasting wagen... (inkl. einer 0,20 l Flasche Gin zum Mitnehmen). Zum Abschluss erkunden Sie mit einem echten „Hamburger Pfeffersack“ die Speicherstadt.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg



Spielplanänderungen vorbehalten



TIPP DER REDAKTION:
„INKULTUR-KONZERT“
im großen Saal der
Elbphilharmonie **Seite 20**

Fotos: Mathias Thurm, Neue Philharmonie Hamburg, Annemone Taake, Lucie Jansch



Ernst Deutsch Theater
ODYSSEE ODER DAS KALYPSOTIEF
Über die Irrfahrt des Odysseus: Homers
Klassiker in modernem Gewand. **Seite 20**



Thalia Theater
"H" – 100 SECONDS TO MIDNIGHT
Vom Kult-Regisseur Robert Wilson, inspiriert
von Stephen Hawking und Etel Adnan. **Seite 40**

TICKETBUCHUNG:

Internet: www.inkultur.de

E-Mail: service@inkultur.de

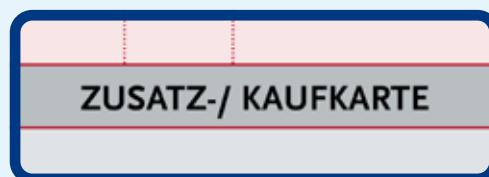
Telefon: 040 22 700 666

PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



PREMIERE

MARIA STUART

Oper von Gaetano Donizetti

Regie: Roman Hovenbitzer; Musikalische Leitung: Ettore Prandi
 Maria Stuart, Königin von Schottland, wird von ihrer Verwandten, Königin Elisabeth I. von England, gefangen gehalten. Elisabeth sieht in Maria nicht nur eine Bedrohung für ihre Herrschaft, sondern auch eine starke Rivalin um die Liebe des Grafen Leicester. Bei einem Zusammentreffen der beiden Monarchinnen spitzt sich der Konflikt dramatisch zu. Als Elisabeth – zerfressen von Eifersucht und Verzweiflung – Marias Todesurteil unterschreibt, schließt die schottische Königin mit ihrer Vergangenheit ab und geht als Märtyrerin in den Tod. **Weitere Infos Seite 6**

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Sa	28.	Mi	23.	Mi	6., 20.
		Fr	11., 18., 25.	Fr	1., 8., 15., 22., 29.
		Sa	5., 12., 19., 26.	Sa	2., 16., 23, 30.
		So	6.*, 13.*, 20.*, 27.*	So	3.*, 10.*, 17.*, 24.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *19.00 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe)		

ALMA HOPPE LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

SEBASTIAN SCHNOY

Hummel Hummel – Heimat Hamburg

Sebastian Schnoy, geborener Hamburger, ist nicht nur Historiker. Er kennt die 25 häufigsten Hamburger Regenarten und hat ein Buch über die Stadt geschrieben. Erfahren Sie, warum man nicht „in“, sondern „auf“ St. Pauli ist, warum Hamburg schon 1225 die EU erfunden hat und entdecken Sie mit Schnoy das Grundstück, auf dem am häufigsten Häuser gebaut und wieder abgerissen wurden. Was hat Heinrich Heine seinem Hamburger Kaufmannsonkel Salomon zu verdanken? Was erlebte Adenauer mit Max Brauer in der Hamburger Straßenbahn?



SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Fr	20.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

CHIN MEYER

Cash Man!



„Geld regiert die Welt – aber wer bringt es zum Lachen?“, fragt Chin Meyer in seiner neuen Kabarett-Comedy Show „Cash Man!“ Bekannt für seinen scharfzüngigen Witz und sein untrügliches Gespür für die Absurditäten unserer Wirtschaft, zeigt Chin Meyer Ihnen die lustigsten Wege zum ganz schnellen Geld und deckt die komischen Seiten der Wirtschaft auf. Ob es um bizarre Investmentstrategien geht, die in der Theorie genial und in der Praxis katastrophal sind, oder um skurrile Finanzberater, die mehr Schein als Sein bieten – Meyer hat sie alle im Visier.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
So	22.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr			23,00 €		

LALELU

Alles richtig gemacht

In diesem Programm überwindet die musikalisch korrekte A-cappella-Gruppe mit ihrem Prinzip des gewaltfreien Singens, genderneutralen Tanzens und nachhaltigen Blödsinns ein für alle Mal und schlussendlich, definitiv und unabänderlich die fiese Spaltung der Gesellschaft.

„Kaum eine A-cappella-Gruppe bringt stimmliche Extraklasse mit so ausgefeiltesten Arrangements, witzigen Ideen und nonchalanter Moderation zusammen.“ (Süd-deutsche Zeitung)



SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Mi	25.				
Do	26.				
Fr	27.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

WERNER KOCZWARA

Einer flog übers Ordnungsamt



Justizsatire von Werner Koczwar: Deutsches Recht ist oft auch große Komik. Lachen wir also drüber. In seinem neuen pointendichten, abgründigen Programm taucht Koczwar hinab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen: Wie kam es zu jenem Urteil des Bundesgerichtshofs, dass Frauen auf dem Beifahrersitz prinzipiell besser schweigen sollten? Oder: Sind nackte Menschen in der Sauna ein Reisemangel?

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Do	3.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

Fotos: Patrick Sobottka, Alma Hoppes Lustspielhaus, Franca Wraga, Michael Holz, Mathias Knoppe, Dieter Schnöpf

MAX BEIER
Love & Order

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order. Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Max Beier lässt Ihre Synapsen japsen und Ihr Zwerchfell platzen, intelligent, virtuos, romantisch, komisch, beweglich und erbaulich.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 4.	Fr 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

ZUR HÖLLE MIT DEN ANDEREN
Komödie von Nicole Armbruster

Mit Jenny Löffler, Max Beier, Désirée von Delft und Sandro Kirtzel
Nach neun Jahren treffen sich Sandra und Katrin, die im Studium eng befreundet waren, zufällig wieder. Sie wohnen in derselben Gegend, haben tolle Männer an ihrer Seite, ihre Kinder sind beinahe gleich alt – Grund genug, die alte Freundschaft wieder aufzufrischen. Doch bei näherem Hinsehen driften ihre Lebensmodelle und Rollenbilder weit auseinander: Während Katrin als Kuratorin um die Welt reist und sich ihr Lebensgefährte um die Tochter kümmert, ist Sandra mit Leidenschaft Hausfrau und Mutter.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

EDDY WINKELMANN & FRANK GRISCHEK
Hafenliebe



Ein wunderbares Programm zwischen Konzert, Lesung und Liedern mit eigenen Texten aus den Tiefen des Alltags. Seine Geschichten, alle aus eigener Feder, riechen nach Tauwerk, weiter Welt, Sehnsucht, geweinten Tränen und verschüttetem Köm. "Dahinschlendernde Geschichten, maritime Einwürfe zweier Hafentäster im angebluestem Jazz und angejazztem Blues, schräges Seemannsgarn und großartige Momente mit Happy End." (Die Zeit)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

HANS-HERMANN THIELKE
Einer für Alle

Wir leben heute in schwierigen Zeiten! Menschen haben mehr Fragen als Antworten, und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Thielke fühlt sich als ein vom Leben reich Beschenkter. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurück geben. An sein Publikum - an Sie! Er will den Menschen helfen! Er gibt Antworten auf Fragen, die niemals gestellt wurden und darüber hinaus ist er ein echter Tausendsassa: Er singt, tanzt, jongliert, erzählt Knaller-Witze, die ihnen die Tränen in die Augen treiben! Ein Comedy-Programm auf höchstem Beamtenniveau!



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

JAN-PETER PETERSEN
Zu spät ist nie zu früh!

Als Veteran seiner eigenen Biografie dreht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was sich bisher einer generationsgerechten kabarettistischen Bilanz entzogen hat. Eine engagierte und überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor: ein Programm, „das selbst die kühlest-Hanseaten im Mikrowellen-tempo auftauen lässt.“ (NDR)



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 19.	So 3.*
	So 13.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 €

MOIN COMEDY CLUB
Hamburger Satire Slam

Moderation: Comedian und Satiriker Nico Hoffmeister

Die Show im Zeichen der politischen und gesellschaftskritischen Satire. Vier Künstler aus den Bereichen Kabarett und Stand-up-Comedy verbinden die beiden Kunstformen zu einem Abend voller Pointen und Punchlines. Und am Ende entscheidet das Publikum, wem diese Verbindung am besten gelungen ist - im Kampf der Disziplinen! Durch den Abend führt Comedian und Satiriker Nico Hoffmeister, der mit bissigen Pointen und feinen Beobachtungen die perfekte Mischung aus Kabarett und Comedy einbringt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

JOHANNES KIRCHBERG

Dafür bin dagegen ich

Die Weltuntergangsstimmungskanone Johannes Kirchberg präsentiert in seinem neuen Programm gute alte Lieder, die in die gute neue Zeit passen - und gute neue Lieder, die in jede Zeit passen. Lieder vom Sommer, von Freundschaften, vom Reisen und Träumen. Lassen Sie sich überraschen von Ohrwürmern, die mit großer Geste die kleinen Haken und Ösen des Lebens feiern. Lakonisch und lässig, schön und schön böse. Chansons, die man noch vor sich herpfeifen kann, auch wenn man sich gerade getrennt hat.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MARIE LUMPP: MAMA OHNE PLAN

Comedy-Theater von Anne Marie Scheffler

"Früher habe ich Bad Boys gedatet, heute ziehe ich sie groß."
In Kanada ist "Suddenly Mommy" seit Jahren ein Comedy-Smash-Hit! Schauspielerin und Sängerin Marie Lumpp bringt ihn nun endlich auch nach Deutschland - und schlüpft dabei in die Rolle der "Mama ohne Plan" – was ihr leicht fällt, da auch sie im echten Leben den Spagat zwischen Bühne und Baby meistern muss. Eine humorvolle Show über erschütternde Erkenntnisse und darüber, dass alles immer anders kommt, als man es plant.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

MARKUS MARIA PROFITLICH

Mensch Markus: PARTY!



Markus Maria Profitlich lädt ein zu einer rauschenden Party, bei der es nichts Geringeres zu feiern gilt als das Leben selbst. Hierbei reicht der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchengespräche seinen Gästen köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden. Nebenbei verrät der beliebteste Lebensberater der Jetztzeit wertvolle Tipps zum Umgang mit den Herausforderungen, die uns das moderne Leben stellt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz/-Kaufkarte 23,00 €

Michael Ehnert vs. Jennifer Ehnert	Fr 18.10., 20.00 Uhr
Thomas Freitag - Hinter uns die Zukunft	Di 22.10., 20.00 Uhr
Axel Zwingenberger - Blues & Boogie	Fr 25.10., 20.00 Uhr
Kai Magnus Sting - Ja, wie!?	Mi 30.10., 20.00 Uhr
Matthias Tretter - Souverän	Mi 06.11., 20.00 Uhr
Nektarios Vlachopoulos - Das Problem	Do 07.11., 20.00 Uhr
Vince Ebert - Vince of Change	Sa 09.11., 20.00 Uhr
Tobias Mann - Real-Fake	So 10.11., 19.00 Uhr
Sebastian Schnoy - Die wunderbare Welt	Di 12.11., 20.00 Uhr
Andreas Rebers - rein geschäftlich	Mi 13.11., 20.00 Uhr
Andreas Rebers - rein geschäftlich	Do 14.11., 20.00 Uhr
Jens Neutag - Gegensätze ziehen sich aus	So 17.11., 19.00 Uhr
Frank Lüdecke - Träumt weiter!	Mo 18.11., 20.00 Uhr
Simone Solga - Ist doch wahr!	Di 19.11., 20.00 Uhr
HG. Butzko - Der will nicht nur spielen	Sa 23.11., 20.00 Uhr
Reiner Kröhnerts Er	So 24.11., 19.00 Uhr
Hidden Shakespeare - Fertig zum...	Mi 27.11., 20.00 Uhr
Michael Hatzius - Die Echse	Do 28.11., 20.00 Uhr
Alma Hoppe 3.0 - Eine Frage der Ära	Fr 29.11., 20.00 Uhr

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Schauspiel nach dem US-amerikanischen Erfolgsfilm von Peter Weir

Deutsche Fassung von "Dead Poets Society" von Tom Schulman nach dem Roman von Nancy H. Kleinbaum; Regie: Lea Ralfs
Mit Johan Richter, Tim Jesse Koch, Celio-Silvestre Tamele, Tobias Gebhard, Baran Sönmez u.a.

Über einen Lehrer, der die Schüler eines strengen Elite-Internats mit ungewöhnlichen Unterrichtsmethoden zu selbstständigem Denken erziehen will und so den Konflikt mit der Schulleitung in Kauf nimmt. Bei dieser Romanadaption liegt der Fokus auch auf dem Thema "Männlichkeit" in einer Schule nur für Jungs: welchen Einfluss hat die Abwesenheit von Frauen auf die Entwicklung ihrer Persönlichkeit? Wie ist ihr eigener Blick auf ihre "Männlichkeit"?

Weitere Infos Seite 6



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 19.	Fr 4., 11., 18.	
Fr 20.	Sa 19.	
Sa 21., 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN
Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider
Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel
Nach dem großen Erfolg von "Achtsam morden" auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Trio jetzt mit der Fortsetzung aus der gefeierten Romanreihe von Karsten Dusse zurück. Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans... **Weitere Infos Seite 7**

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Do	26.	Di	22.	Fr	29.
		So	13.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr			23,00 €		

HEIMATMUSEUM
Schauspiel nach dem Roman von Siegfried Lenz

Regie und Bühnenfassung: Axel Schneider
Mit Rolf-Mares-Preisträger Jascha Schütz, Katrin Gerken u.a.
Mit der Adaption von "Heimatmuseum" für die Bühne beginnt das Altonaer Theater eine große Werkschau von Siegfried Lenz. Hier bekommt der Begriff Heimat auch aus heutiger Sicht eine ganz zentrale Bedeutung. Der Verlust der Heimat und der Neuanfang woanders: Ist das eine ohne das andere möglich? In die schöne Sprache von Lenz eingebettet, erfahren die liebevoll geschaffenen und skurrilen Figuren, was Heimat alles bedeuten kann. Eine Uraufführung der besonderen Kategorie!
Lenz erzählt in unnachahmlicher, warmherziger Weise von Kindheit und Jugend im Masuren des beginnenden 20. Jahrhunderts. Ein Gebiet, das zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg hin- und hergeschoben wird als Kampfplatz und Verhandlungsmasse. Mit der Flucht in den Westen und dem Wiederaufbau des Heimatmuseums an einem neuen, fernen Ort bekommt die Erinnerung an das Verlorene eine neue – umstrittene – Bedeutung...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Di	19.
				Mi	13., 20.
				Do	7., 14., 21.
				Fr	8., 15., 22.
				Sa	9., 23.
				So	10.*, 17.*, 24.**
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr			23,00 €		



ACHTSAM MORDEN
Schauspiel nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider; mit Georg Münzel u.a.
„Achtsam morden“ ist eine Kombination aus Achtsamkeits-Ratgeber und Krimi, aus der Feder des Rechtsanwaltes und Autors Karsten Dusse. „Auf jeder Seite Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor... Das kriegt halt nur ein Anwalt (wie Karsten Dusse) hin.“ (Jan Böhmermann)
Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um — und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Do	3.*	Do	28.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.00 Uhr			23,00 €		

C. BECHSTEIN CENTRUM IM CHILEHAUS
Pumpen 8, 20095 Hamburg



MJ SPECIAL
The Greatest Hits of Michael Jackson

Mit ihren herausragenden Stimmen werden Manuela Bibert und Francisco del Solar in Begleitung von Tino Horat am C. Bechstein-Flügel den "King of Pop" und seine Greatest Hits wieder auferstehen lassen!

(Konzertlounge im Obergeschoss des C. Bechstein Centrums Hamburg; gegenüber vom Chocoversum. Kein Fahrstuhl)

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Fr	20.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr			46,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)		

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik



Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ kommen Helga Siebert und Angelika Eger nun mit „neuen Schätzen“ aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz an Bord der Cap San Diego. Von einigen Highlights aus dem alten Programm konnten sich die beiden Künstlerinnen allerdings nicht trennen... Freuen Sie sich auf eine muntere Lesung mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

DAS KLEINE HOFTHEATER

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg



THE KING'S SPEECH - DIE REDE DES KÖNIGS

Schauspiel von David Seidler

Über King George VI., den Vater von Königin Elizabeth II., der sich an einen Sprachtherapeuten Lionel Logue wendet, um Herr über sein unkontrollierbares Stottern zu werden. Die Annäherung zwischen ihm und dem reservierten Monarchen gestaltet sich schwierig und der Weg ist steinig bis zu seiner wohl wichtigsten Rundfunkansprache. Vorbereitet und unterstützt durch Logue, der ihm ein echter Freund geworden ist, legt er seinem Volk einfühlsam und fehlerfrei die moralischen Gründe dafür dar, dass das britische Empire Deutschland den Krieg erklären muss.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 4., 11., 18., 25.	Fr 1.
	Sa 5., 12., 19., 26.	Sa 2.
	So 6.*, 13.*, 20.*, 27.*	So 3.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		21,50 €

UNSER TIPP

Buchen Sie Ihre Tickets bequem online!

1. Geben Sie uns eine E-Mail-Adresse an.
2. Loggen Sie sich dann auf www.inkultur.de mit dieser E-Mail-Adresse und Ihrer Mitgliedsnummer als Passwort ein.
3. Buchen Sie Ihre Wunschvorstellungen rund um die Uhr – auch am Wochenende!



DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV



ANTHROPOLIS V – ANTIGONE

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig / Sophokles

Regie: Karin Beier

Mit Josefine Israel, Jan-Peter Kampwirth, Maximilian Scheidt, Ernst Stötzner, Michael Wittenborn u.a.

Sophokles Tragödie „Antigone“ fragt nach der Wechselbeziehung von Gesetz und Glaube und nach dem Preis des politischen Widerstandes. Roland Schimmelpfennig überträgt seine „Antigone“ in eine zeitgemäße poetische Sprache, die den weiblichen Widerstand gegen den mächtigen Staat Theben und seine Politik äußerst gegenwärtig erscheinen lässt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

RICHARD THE KID & THE KING

Schauspiel nach William Shakespeare mit Texten aus „Eddy the King“ aus „Schlachten!“ von Tom Lanoye und Luk Perceval

Regie: Karin Henkel; mit Lina Beckmann (2022 Deutscher Theaterpreis Der Faust), Sachiko Hara u.a.

Mit Richard III. betritt einer der größten Antihelden der Theaterliteratur die Bühne: schamlos, gierig, gewalttätig, schlechthin die Inkarnation des Bösen. Er weiß um die Manipulierbarkeit der Menschen, ist ein großer Lügner, ein Virtuose der Instrumentalisierung anderer und der genussvollen Selbstinszenierung.

„Wie Lina Beckmann diesen Richard spielt, ist atemberaubend: kindlich, brutal, verspielt, unsicher, verführerisch...“ (NDR Kultur).

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

DIE GLÄSERNE STADT

Schauspiel von Felicia Zeller

nach „Der Revisor“ von Nikolai Wassiljewitsch Gogol

Regie: Viktor Bodo; mit Lina Beckmann, Yorck Dippe, Henni Jörisen, Jan-Peter Kampwirth, Carlo Ljubek, Jan Thümer u.a.

Gogols Komödie spielt 1835 in einer Stadt in Russland, wo Wirtschaft und Politik produktiv durch Korruption miteinander verflochten sind. Als sich plötzlich der unbestechliche staatliche Revisor zur Buchprüfung im Eldorado der dubiosen Machenschaften anmeldet, bricht dort blanke Panik aus... In wunderbar komischen Szenen werden hier menschliche Schwächen demaskiert, die heute noch genauso präsent sind wie damals im Zarenreich. Felicia Zeller verwandelt Gogols „Revisor“ in eine politische Komödie über korrupte Praktiken in einer Stadt in Deutschland.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Garderobe)



WOYZECK

Schauspiel nach dem Roman von Georg Büchner

Regie: Lucia Bihler; mit Paul Behren, Ute Hannig, Matti Krause u.a. Büchners Fragment eines Dramas geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Gewalt entsteht. Für seinen Woyzeck, getrieben, gepeinigt und von Dämonen verfolgt, gibt es scheinbar nur einen Ausweg: der Griff zum Messer.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

DIE MASCHINE ODER ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH
Schauspiel in der Regie von Anita Vulesica



Mit Yorck Dippe, Sandra Gerling, Moritz Grove, Daniel Hoevels u.a. Die preisgekrönte Regisseurin Anita Vulesica gibt mit "Die Maschine" ihr Debüt am Deutschen Schauspielhaus. In der Inszenierung des Hörstücks von Georges Perec erzählt sie von einer folgenreichen Begegnung zwischen einer KI und Goethes "Wandlers Nachtlied". Die künstliche Intelligenz der Maschine sucht dabei nach dem Wesenskern von menschlicher Poesie und kommt an ihre Grenzen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 7. Sa 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI
Schauspiel von Bertolt Brecht

Regie: Karin Beier; mit Jan-Peter Kampwirth, Joachim Meyerhoff, Josef Ostendorf, Lars Rudolph u.a. Der Gutsbesitzer Puntila führt ein Doppelleben: im nüchternen Zustand ist er ein Despot, ein kalter und berechnender Herrenmensch – betrunken dagegen gibt er sich gesellig und empathisch. Nur Matti, sein schlitzohriger Chauffeur, scheint ihm ebenbürtig. Ihm verspricht Puntila seine Tochter und Teile seines Eigentums. Aber Matti sucht lieber das Weite, bevor Puntila wieder zum alten Tyrannen erüchtert ist. Doch dessen Zeit geht zu Ende. Das spürt er in jedem Moment. **Weitere Infos Seite 5**



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL. HVV



TÖLZER KNABENCHOR

Musikalische Leitung: Stellario Fagone; Klavier: Johannes Berger Der Tölzer Knabenchor zählt seit über sechs Jahrzehnten zu den berühmtesten und gefragtesten Knabenchören der Welt. Er bestreitet mehr als 150 Konzert- und Opernauftritte im Jahr. Das Chorrepertoire umfasst alle Gebiete des Chorliteratur vom Barock bis zur Gegenwart, mit besonderem Schwerpunkt auf den Werken Johann Sebastian Bachs. Solisten des Tölzer Knabenchors übernehmen die wichtigen Knabenrollen an den berühmten Opernhäusern der Welt. Für seine Mitwirkung an der Gesamtaufnahme aller Kantaten von Johann Sebastian Bach mit Nikolaus Harnoncourt erhielt der Chor eine Nominierung für den Grammy Award.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Drei Motetten op. 39 / Vespergesang op. 121 / Hör mein Bitten MVW B49
Tomás Luis de Victoria: Duo seraphim clamabant, Motette
Michael Haydn: Stella coeli MH 394
Wolfgang Amadeus Mozart: Ave verum corpus / Motette KV 618
Johann Sebastian Bach: Jesu, meine Freude BWV 227

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS

Die Blechbläser-Konzerte der "Spaß-Fraktion" aus München sind überaus beliebt! ist Dank des breit gefächerten Repertoires und der unkonventionellen Auftritte sind ihre Konzerte ein Erlebnis für Fußball- und Klassikfans gleichermaßen. Zweimal haben sie schon den Deutschen Schallplattenpreis "Echo Klassik" bekommen und geben mittlerweile über fünfzig Konzerte im Jahr. Der Schotte Bob Ross, Hornist der Münchner Philharmoniker, Dirigent und Entertainer begründete das Kult-Ensembles Blechschaden, das 2024 sein 40-jähriges Jubiläum feiert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



ALEXANDER YAKOVLEV



DIAN TCHOBANOV

TIPP!

INKULTUR-KONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Dian Tchobanov, Solist: Alexander Yakovlev (Klavier)
Nach Überwindung einer Schaffenskrise komponierte Rachmaninow sein großartiges Klavierkonzert Nr. 2, das nicht zuletzt durch die Verwendung in zahlreichen Filmen bekannt wurde. Ungewohnt froh und leicht kommt Brahms' 2. Symphonie rüber. Aber eine gewisse Nachdenklichkeit ist auch hier spürbar und macht das Werk nur umso schöner.

Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2, c-Moll, op. 18
Johannes Brahms: Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 73

Dirigent Dian Tchobanov ist Musikdirektor der Staatlichen Oper Plovdiv, aber auch in Deutschland bestens bekannt. Im Jahr 2022 hat er gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Hamburg dreimal Beethovens 9. Symphonie dirigiert, in der Glocke Bremen, der Laeishalle Hamburg und der Philharmonie Berlin.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €



RESONANZEN ZWEI: EROICA

Ensemble Resonanz

Ensemble Resonanz, Nadia Kailouli; Dirigent: Riccardo Minasi
Beethovens Dritte, die "Heldenhafte", wird im Konzertsaal zum Manifest der Aufklärung, zum Soundtrack der europäischen Ideale von Demokratie und Freiheit. Was passiert mit dieser suggestiven Kraft, wenn an den Grenzen Europas Menschenrechte und Humanität zur Disposition stehen? Im Anschluss an das Konzert wird der Große Saal zum Forum für Austausch.

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 3 "Eroica"
Nadia Kailouli (Journalistin): Bericht "Sea-Watch 3 – An Europas Grenzen"

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		48,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

SCHOSTAKOWITSCH - WEINBERG

Hamburger Camerata

Musikalische Leitung: Vilmantas Kaliunas
Solisten: Lilit Grigoryan (Klavier), Christoph Semmler (Trompete), Johann-Peter Taferner (Klarinette), Ulrike Höfs (Flöte)

Gerade in den letzten Jahren wurde die Musik des polnisch-russischen Komponisten Mieczyslaw Weinberg wiederentdeckt. In seiner Kammerinfonie verbreitet die Klarinette unverkennbar einen jiddischen Tonfall, sein Konzert für Flöte und Streichorchester ist virtuos und dabei eingängig.

Dmitrij Schostakowitsch: Konzert für Klavier, Trompete und Streicher Nr. 1 C-Dur op. 35 / Kammerinfonie op. 110a (arr. Barshai) für Streicher, nach dem berühmten Streichquartett Nr. 8
Mieczyslaw Weinberg: Kammerinfonie Nr. 4 op. 153 für Streicher mit Solo-Klarinette / Konzert für Flöte und Streichorchester d-Moll op. 75

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		29,00 € (inkl. HVV)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL.
HVV



RUNE
JÜRGENSEN



INES NIERI

PRE-
MIERE

ODYSSEE ODER DAS KALYPSOTIEF

Schauspiel, Neuschreibung von Daniel Schütter frei nach Homer

Regie: Johanna Louise Witt
Mit Nina Sarita Balthasar, Rune Jürgensen, Julian Kluge, Yann Mbiene, Ines Nieri, Birgit Welink

Die „Odyssee“ des griechischen Dichters Homer beschreibt in 24 Gesängen die zehnjährige abenteuerliche Irrfahrt des Odysseus auf seiner Rückkehr vom Trojanischen Krieg über die Meere nach Ithaka. Daniel Schütters Neuschreibung widmet sich den ersten acht Gesängen. Odysseus wird von Kalypso auf ihrer Insel festgehalten. Während seine Frau Penelopeia in Ithaka von Freiern umringt wird, macht sich seine Tochter Telemake auf die Suche nach ihm und begegnet vor allem dem Trauma des Krieges. **Weitere Infos Seite 6**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 30.	Di 1.	
	Mi 2.	
	Sa 5.**	
	So 6.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

DAS ELBE VOM EI

Impro-Theater

Ein Priester, der sich beim Wrestling prügelt, Papa Schlumpf im Drogengeschäft oder das Umdichten des Liedes „Hänschen klein“ zum Rap-Hit. Das sind nur ein paar Dinge, die Sie bei einer Impro-Show von „Das Elbe vom Ei“ erleben können. Es gibt kein Skript, keine abgesprochene Situation, alles entsteht spontan. Was sie machen, hat es so noch nie gegeben und wird so auch nie wieder passieren.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		17,00 € (inkl. HVV)

BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste



Moderation: David Friedrich

Die Reihe „Best of Poetry Slam“ am Ernst Deutsch Theater ist seit September 2013 immer restlos ausverkauft und damit die beliebteste Slam-Reihe Deutschlands. Sie bietet alles, was das große Slammerherz begehrt. Die Teilnehmer haben 10 Minuten Zeit, um etwas aus ihrem Oeuvre zu präsentieren und das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Zusätzlich gibt es immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 9.	Mi 6.
	Sa 5. (Special)	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. HVV und Garderobe)

DIENSTAGS BEI MORRIE

Schauspiel von Mitch Albom und Jeffrey Hatche



Regie: Adelheid Müther; mit Charles Brauer und Danny Exnar
 Mitch Albom ist ein gefragter Sportreporter, der von einem Megaevent zum nächsten hetzt. Seine außergewöhnliche Begabung für das Klavierspielen, das ihm als Student alles bedeutete, hat er komplett vernachlässigt. Zufällig sieht er seinen früheren Mentor Morrie Schwartz in einer Talkshow, in der dieser sehr offen und unsentimental über seine tödliche Erkrankung, ALS, berichtet. Mitch beschließt, Morrie zu besuchen, und aus dem spontanen Besuch wird ein wöchentliches Ritual. Jedes Mal entsteht etwas Unerwartetes und in den Gesprächspausen traut sich Mitch wieder ans Klavier.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 11.	
	Sa 12.	
	So 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
 Gustav Peter Wöhler präsentiert Hans Sahl



Maria Hartmann übernimmt die beliebte Matinee-Reihe "Theater! Theater!" Zusammen mit wunderbaren Schauspiel-Kolleginnen und -Kollegen wird sie Persönlichkeiten aus Theater und Literatur in den Fokus stellen, deren Schaffen nicht in Vergessenheit geraten darf. Sein Werk und sein Leben schienen lange Zeit unter dem Mantel des Vergessens zu verschwinden. Dabei gehören die Bücher von Hans Sahl zu den wichtigsten Zeugnissen der sogenannten Exilliteratur. Humanist durch und durch, scheute er sich nicht, sowohl gegen die grausame Nazi-Diktatur als auch gegen die Brutalitäten des Stalinismus seine Stimme zu erheben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)



IM AUFSCHWUNG XIV
 Das Bundesjugendballett

Jedes Jahr im Herbst präsentiert das Bundesjugendballett im Ernst Deutsch Theater die neuen Gesichter der nächsten Generation. Unter der künstlerischen und pädagogischen Direktion von Kevin Haigen zeigt die Compagnie in diesem Jahr einen Auszug aus einem Werk des Intendanten John Neumeier: "Dämmern", das Neumeier 1972 für das Frankfurter Ballett kreierte. Außerdem widmet sich das Bundesjugendballett der US-amerikanischen Tänzerin und Choreografin Sybil Shearer (1918-2006), einer einflussreichen Vertreterin der modernen amerikanischen Tanzszene. Im zweiten Teil des Abends feiert ein neues Stück von Edvin Revazov, Erster Solist des Hamburg Ballett, seine Hamburg Premiere.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mo 21.	
	Do 17.	
	Fr 18.	
	Sa 19.	
	So 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL.
HVV

FREUNDSCHAFT

Schauspiel von und mit Gilla Cremer



Regie: Dominik Günther
Klavier: Gerd Bellmann

"Freundschaft" erzählt von Nähe und Albernheit, von Enttäuschung und Verlust und dem sehnlichen Wunsch, auch mit 75 Jahren noch eine gute Freundin, einen guten Freund zu finden. Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann begleiten spielend und singend vier alte Schulfreundinnen und Freunde durch ihr Leben: Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. bis hin zum komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags – Beruf, Familie, neue Lieben und Trennungen zeigen der Freundschaft plötzlich die rote Karte.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 25.	Do 21.
	Sa 26.	Fr 22.
	So 27.*	Sa 16.
		So 17.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV)

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
Michael Maertens präsentiert Ernst Toller

Als Schriftsteller jüdischer Herkunft und maßgebender Vertreter des Expressionismus hat Ernst Toller nicht nur die literarische Szene der Weimarer Republik entscheidend mitgeprägt, sondern auch in politischer Verantwortung mutig und konsequent seiner Haltung Ausdruck verliehen. Toller wurde verhaftet und entging, nach Niederschlagung der Münchner Räterepublik, nur knapp der Todesstrafe. Ernst Tollers Leben spiegelt die dramatischen Ereignisse seiner Zeit wie unter einem Brennglas wider.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)

DER GEIZIGE

Schauspiel von Molière

Regie: Anatol Preissler; mit Boris Aljinovic, Ines Nieri u.a.

Der von Geiz besessene Harpagon tyrannisiert seine Mitmenschen mit seiner krankhaften Sparsamkeit, und sogar die Heiratspläne seiner Kinder instrumentalisiert er zu seinen Gunsten. Tochter Elise hat er dem begüterten, alten Anselme versprochen, für den Sohn Cléante ist eine reiche Witwe vorgesehen. Er selbst plant die junge Marianne zu heiraten, nicht wissend, dass diese in seinen Sohn Cléante verliebt ist. Als eines Tages seine Geldkassette verschwunden ist, gerät Harpagon's Lebensökonomie aus den Fugen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)



SPATZ UND ENGEL

Schauspiel von Daniel Große-Boymann und Thomas Kahry

Regie: Torsten Fischer

Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer

"Ein brillanter und berührender Abend" (Mopo), ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. Edith Piaf, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York, und es kommt zu einer intensiven Freundschaft.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 7.
		Fr 1., 8.
		Sa 2., 9.
		So 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL.
HVV



A CHORUS LINE

Musical zur Musik von Marvin Hamlisch

Regisseur Zach leitet die Auditions für ein neues Broadway-Musical: acht Ensemble-Rollen stehen zur Vergabe. Um den Konkurrenzkampf für eine der begehrten Rollen zu überstehen, müssen die hoffnungsvollen Bewerberinnen und Bewerber bis an ihre emotionalen Grenzen gehen. Eingebettet in diese Rahmenhandlung spielt sich eine dramatische Liebesgeschichte ab zwischen dem Choreografen Zach und Cassie.

Showlänge: ca. 140 Minuten ohne Pause (aus lizenzrechtlichen Gründen)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 23., 30.	Di 8.	
Di 24.	Mi 2.	
Do 26.	Fr 4.	
Fr 20., 27.	Sa 5.*	
Sa 21.*, 28.*	So 6.*	
So 22.*, 29.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *14.30 Uhr und 19.00 Uhr		38,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



DIE GROSSE WEIHNACHTSSHOW 2024
 Steppende Weihnachtsmänner und rappende Engel kommen wieder!

Weihnachten ist fröhlich, anrührend und zauberhaft. Aber Weihnachten ist auch frech, sexy und originell. Jedenfalls wenn es sich um die Große Weihnachtsshow der Stage School Hamburg handelt.

Nun bringt das First Stage Theater seine 8. Weihnachtsshow auf die Bühne und verspricht: Weihnachtsmagie auf neue, frische und immer wieder überraschende Weise. Ein Weihnachtsklassiker, dargebracht in glitzernder Puderzucker-Szenerie.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 6.
		Fr 8.
		So 10.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.30 Uhr		45,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



DIE LETZTEN FÜNF JAHRE
 Musical, geschrieben und komponiert von Jason Robert Brown

Regie: Dominique Schnizer; Mit Carolin Fortenbacher, Tim Grobe und einem Pianisten

Jason Robert Browns Musicaljuwel ist eine besondere Kostbarkeit im Musiktheater-Kosmos. Dieses außergewöhnliche Kammermusical erzählt auf einzigartig berührende und originelle Weise die Liebesgeschichte der Schauspielerin Cathy und des Schriftstellers Jamie. Mit großartigen Solosongs, bewegenden Duetten und lebensklugen Dialogen werden wir auf die Erinnerungsreise zweier Menschen mitgenommen. Die unvergleichlichen Stimmen von Carolin Fortenbacher und Tim Grobe sind wie gemacht für die Songs von Brown.

Der Clou – sie erzählen ihre facettenreiche Geschichte aus unterschiedlichen Richtungen. Jamie beginnt bei ihrem ersten Rendezvous und schaut immer nach vorn. Nur ein einziges Mal treffen die Erzählstränge aufeinander – auf ihrer Hochzeit. Während Jamies Karriere und Lebensweg immer weiter voranschreitet, tritt Cathy mehr und mehr auf der Stelle. **Weitere Infos Seite 7**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Fr 20.		
Sa 21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €



PRIMA FACIE
 Schauspiel von Suzie Miller

„Prima facie“ ist der juristische Begriff für „Anscheinsbeweis“, also dem ersten Anschein nach.

Tessa, eine aufstrebende junge Staranwältin, verteidigt erfolgreich Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Es geht ihr rein um die juristische Wahrheit: Sie muss nur beweisen, dass der betreffende Mann nicht wusste, dass es kein Einvernehmen gab. Als sie nach einem Besuch im Pub selbst zum Opfer eines ihrer Kollegen wird, muss Tessa erkennen, dass die weibliche Erfahrung sexualisierter Gewalt nicht in das von Männern geprägte juristische System passt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 26.	Mi 2.	
Fr 27.	Do 3.*	
Sa 28.	Fr 4.	
	Sa 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €

20. JULI
 Schauspiel von Bernhard Schlink

Co-Produktion der Hamburger Kammerspiele und des Abschlussjahrgangs der Schauspielschule für Theater

Am 20. Juli 1944 versuchte Claus Schenk Graf von Stauffenberg mit Gleichgesinnten, dem Krieg und dem Wahnsinn der Hitler-Diktatur ein Ende zu bereiten. Das Attentat misslang, er und seine Freunde wurden hingerichtet und später zu Symbolen des deutschen Widerstands. Wollen wir - 80 Jahre später - einen erneuten Rechtsruck in diesem Land zulassen? In Bernhard Schlinks Theaterstück geht es darum, ob und wie junge Menschen heute einen doktrinären Staat verhindern würden – im Geiste eines Graf von Stauffenberg.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mo 30.		
So 29.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



DIE VODKAGESPRÄCHE

Schauspiel von Arne Nielsen

Mit Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck

In der szenischen Lesung nach dem dänischen Kultautor Arne Nielsen liefern sich die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister kennen und können.

Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrem Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass ihres Vaters, denn alles außer der Villa hat er einer AFD-nahen Stiftung vermacht. Nicht lange und die beiden Schwestern geraten in Streit.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 6.	So 3.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	23,00 €	



MACBETH

Schauspiel von John von Düffel nach William Shakespeare

Regie: Sewan Latchinian; Musik: Georg Münzel

Mit Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer

Shakespeares wohl berühmtester "Höllensritt", das sogenannte "Scottish-Play", wird hier verdichtet auf zwei Personen und auf seinen Glutkern: Macbeth und seine Lady Macbeth träumen vom Griff nach der schottischen Krone und der uneingeschränkten Macht. Seitdem ihnen diese verheißungsvoll von übernatürlichen Mächten eingeflüstert wurde, setzen sie ihre Pläne auch grausam in die Tat um, bis sie über ihren eigenen Ehrgeiz und ihre Hybris ins Bodenlose stürzen. Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer, im echten Leben ein Ehepaar, spielen das schottische Königspaar.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 17., 31.*	Do 7.
	Sa 19.	Fr 1., 8.
	So 27.*	Sa 2., 9.
		So 10.*
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	23,00 €	

HITCH UND ICH: SPELLBOUND

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Nach dem Roman von Francis Beeding
Lesung: Jens Wawrczeck; Musik: Jan-Peter Pflug (Theremin), Maria Todtenhaupt (Keltische Harfe)

Wawrczecks Lesungen sind "sensationell... Unglaublich intensiv." (NDR Kultur).

Die junge Ärztin Dr. Constance Sedgwick ist zu einer Nervenklinik angeheiratet, um erste Berufserfahrungen zu sammeln. Nach dem Mord an einem Pfleger verschwinden dann auf mysteriöse Weise nach und nach auch alle anderen Klinikmitarbeiter...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	23,00 €	

LENZ AUF DIE BÜHNE

1. Lenz-Matinee: Herkunft - Heimat - Hamburg

"Lenz auf die Bühne" ist ein groß angelegtes Projekt von Axel Schneider mit insgesamt 90 Veranstaltungen (Matineen, Romanadaptionen und mehr) anlässlich des 10. Todestages (7. Oktober 2024) und des 100. Geburtstages (17. März 2026) von Siegfried Lenz - einem der erfolgreichsten Literaten des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts.

Das detaillierte Programm in den Hamburger Kammerspielen, dem Altonaer Theater, dem Harburger Theater und dem Lichtwark Theater Bergedorf folgt Ende September.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 3.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr	23,00 €	



HELEN SCHNEIDER

DIE COMEDIAN HARMONISTS

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer

Mit Helen Schneider, Jo Ambros, Mini Schulz

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 30.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	27,00 €	

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

KLICKEN SIE HIER FÜR LEICHTE SPRACHE
Eine Stückentwicklung

Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der „Wortgefechte“-Reihe in Kooperation mit formfrei e.V.
Ein postinklusives Ensemble erzählt in einer Mischung aus Schauspiel und Tanz von Frauen, die als Systemsprengerinnen agieren. Vier sehr unterschiedliche Frauen ringen um Selbstbehauptung, um ihre eigene Sprache, die eigenen Körper und das eigene Begehren in einer Welt, die ihnen eine Rolle zuweist, die ihren Widerstand pathologisiert (d.h. ihn einer Krankheit zuschreibt), sie systematisch eingrenzt und ausschließt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 22., 29.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.00 Uhr	17,50 €	



DIE ZUCKERSCHWEINE
Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. Hauptsache, Spaß haben! So springt der Funke schnell über, vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine gern in ihre Szenen einbauen. Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 3.	Do 7.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	10,00 €	

IPHIGENIA IN SPLOTT
Schauspiel von Gary Owen

Regie: Jason Couch; mit Naomi O‘Taylor als "Effie"
Ein spannungsvoller, herzerreißender und trotzdem humorvoller Monolog: Effie ist die Art Mädchen, mit der man auf der Straße den Blickkontakt vermeiden würde. Ihr Leben ist eine Mischung aus Drogen, Alkohol und Drama. Aber wie so viele, die von Gesellschaft und Regierung im Stich gelassen wurden, hat sie trotz ihres Draufgängertums niemanden, der für sie spricht. Unsere griechische Heldin findet – aus einem armen britischen Vorort heraus – jedoch endlich ihre Stimme, und dann gibt es kein Halten mehr.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 15.	
	Mi 16.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	18,00 €	

DIE ZUCKERSCHWEINE: SOAP
Impro-Theater

Hamburger Improvisationstheater-Gruppe: Sie sind schnell, schrill und unberechenbar und ein Stück „Hamburger Kultur“, wie sie das Hamburg Journal einmal nannte. In ihrer Zuckerschweine-Soap, einem ganz speziellen Impro-Theater-Format, entsteht eine Soap-Opera live vor den Augen des Publikums - inklusive Werbespots und Programmhinweisen. Ganz so, als würde man im Fernsehen in eine Soap zappen. In den einzelnen Folgen nehmen die Zuschauer Einfluss auf den weiteren Verlauf der Geschichte.

MÄRZ	APRIL	MAI
	Do 20.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	9,00 €	

GOLDES WERT

Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“



Eine alleinstehende berufstätige Frau, Mutter dreier Töchter, reflektiert ihr bisheriges Leben in Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und beruflichen Erfolg. Wo stünde Martha heute, wenn sie keine Frau, sondern ein Mann gewesen wäre? Welchen Anteil an dieser ungleichen Situation tragen Gesellschaft und Politik?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 24.	
	Fr 25.	
	Sa 26.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	18,00 €	

HANSA-THEATERSAAL

Steindamm 17, 20099 Hamburg

VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL

Die Legende lebt! Genießen Sie Juwelen der Variété-Kunst



Die leichten Musen haben einen ihrer schönsten Tempel in Hamburg und zeigen sich hier von ihrer allerbesten Seite. Das Variété im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. "Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher." (NDR-Hamburg-Journal).

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Termine auf telefonische Anfrage oder unter www.inkultur.de		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr	46,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

LORIOTS HEILE WELT

Schauspiel nach dem Buch von Vicco von Bülow

Regie: Hans Scherthaner

Es erwarten Sie wohlbekannte Klassiker vom deutschen Meister der Komik wie „Der Staubsaugervertreter“, „Weihnachten bei Hoppenstedts“, „Die Ansagerin“ oder „Das Ei“. Aber auch Unbekannteres wie „Streichhölzer und Rouladenfaden“. Rouladenfaden! Ein wunderbares Wort, das in Vergessenheit geraten könnte, gäbe es nicht Loriot.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 9.	
	Do 10.	
	Fr 11.	
	Sa 5.*	
	So 6.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr / **19.30 und 15.00 Uhr		23,00 €

BACKBEAT – DIE BEATLES IN HAMBURG

Musical von Iain Softley und Stephen Jeffreys

Regie: Franz-Joseph Dieken

Mit Niklas Bähnke, Markus Feustel, Michael Grötzsch, Alexander Klages, Hannah Prasse, Mona Rode, Jascha Schütz u.a.

Hamburg, Reeperbahn 1960. Fünf blutjunge, leidenschaftliche Musiker aus Liverpool treten ein Engagement im INDRA Musikclub an. Ihre Namen: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison, Pete Best und Stuart Sutcliffe. Die Bezahlung ist miserabel, die Unterkünfte armselig und der Weltruhm liegt in träumerischer Ferne. Noch ahnt niemand, dass hier Musikgeschichte geschrieben wird.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €

DAS GESICHT

Komödie von Siegfried Lenz

Regie: Georg Münzel

Friseur Bruno Deutz ist ein Biedermann, gefangen in einer unglücklichen Ehe mit seiner Frau Hanna. Er ist erpressbar, denn in seiner Jugend war er Teil einer oppositionellen Gruppe, die regimiekritische Plakate geklebt hat. Weil Bruno dem amtierenden Diktator so ähnlich sieht, verpflichtet ihn dieser als Doppelgänger. Er soll ihn bei einer Parade vertreten, bei der ein Attentat auf ihn geplant ist. Aber Bruno soll ihn nicht nur repräsentativ, sondern wirklich mit allen Konsequenzen verkörpern und tut das dann auf überraschend brutale Weise.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 13.
		Fr 15.
		Sa 9., 16.*
		So 10.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		23,00 €

HAUPTKIRCHE ST. NIKOLAI AM KLOSTERSTERN

Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg

FRANK MARTIN - GOLGOTHA

Harvestehuder Kammerchor

Rheinische Kantorei, ensemble reflektor

Solisten: Anna Nesyba (Sopran), Ingeborg Danz (Alt), Richard Resch (Pilatus/ Tenor), Richard Logiewa Stojanovic (Jesus/ Bariton), Andreas Wolf (Hoher Priester/ Bass)

Mit dem Passionsoratorium „Golgotha“ des Schweizer Musikers Frank Martin wird im heutigen Konzert ein chorsinfonisches Werk aus der Mitte des 20. Jahrhunderts aufgeführt. In sieben Bildern wird der Leidensweg Jesu Christi geschildert.

Frank Martin - Golgotha, Oratorium in zwei Teilen für Soli, gemischten Chor, Orgel und Orchester nach den vier Evangelien und Texten des Heiligen Augustinus

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 29.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		25,00 €

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg



JEKYLL UND HYDE

Schauspiel nach Robert Louis Stevenson

PREMIERE

London 1887. Der junge Arzt Dr. Henry Jekyll glaubt nicht an die strengen Tugend- und Moralvorstellungen des Viktorianischen Zeitalters und experimentiert heimlich mit einem Serum, mit welchem er das Gute vom Bösen trennen möchte. In einem Selbstversuch testet er das persönlichkeitsverändernde Mittel. Jedoch mit verheerender Wirkung! Es verwandelt den sanftmütigen und ausgeglichenen Dr. Jekyll in den monströsen Mr. Hyde, einen aggressiven Sittenstrolch und Gewaltverbrecher. Als er erkennt, zu welchen grausamen Taten das Monster Hyde fähig ist, will er ihn für immer aus seinem Körper verbannen. Doch es ist längst zu spät. Dr. Jekyll hat die Kontrolle über ihn bereits verloren... **Weitere Infos Seite 4**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 3., 10., 17., 31.	Do 7., 14., 28.
	Fr 4., 11., 18., 25.	Fr 1., 8., 15., 22., 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Mordsspaß ist der improvisierte Hamburg-Krimi des Theaters Steife Brise mit dem Motto: Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht - wer wurde diesmal umgebracht? Anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Mi	25.	Mi	23.	Di	12.
				Mi	13., 27.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			21,00 €		

BUDDY FOREVER

Mit Marko Formanek, Torben Widdermann, Stephan Sieveking, Hauke Wendt und Volker Schwanke

Die fünf Musiker, die sich bei der legendären Musicalproduktion „Buddy – das Musical“ im Hamburger Freihafen kennengelernt haben, versprechen in „BUDDY forever“ einen Abend voll echtem Rock'n'Roll und jede Menge Spaß. „BUDDY forever“ ist die logische Fortsetzung von „Buddy Holly reloaded“, was immerhin (sagenhafte) zehn Jahre das Imperial Theater in einen Rock'n'Roll-Ballroom verwandelte.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
				Mo	4.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			22,00 €		

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan-Christoph Scheibe



„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“, diese gut abgehangene Bauernweisheit hat jeder von uns verinnerlicht. Aber an diesem Abend bestimmen Sie, was gespielt wird. Jan-Christof Scheibe verwandelt Ihre musikalischen Wünsche in klingende Wirklichkeit: HipHop in Walzer, Tango in Hard Rock, und er mixt unvereinbar scheinende musikalische Gegensätze zu neuen Klangerlebnissen. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	2.	Mi	20.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			22,00 €		

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



PUNKT. VRT. PLASTIK

„Eine Supergroup“ nennt die deutsche Musikzeitschrift Jazztheater das Trio aus Kaja Draksler, Petter Eldh und Christian Lillinger - „zwei Musiker und eine Musikerin, die zu den spannendsten und aktivsten gehören, die die europäische Avantgarde zu bieten hat“ und Die Zeit schreibt: „Sie interpretieren ein ganzes Genre auf einmal neu: das gute alte Klaviertrio.“

Erleben Sie diesen einzigartigen Klang und die selten gehörte Klarheit und Präzision, auch dort, wo frei improvisiert wird und sich Rhythmus, Melodie und Metrik auflösen. Ihr eindringliches Ensemblespiel, in dem sie ihre große Originalität in ein gleichberechtigtes Dreiergespräch einbringen, wird immer wieder zu neuen Höhen geführt und schafft eine höchst individuelle Klangästhetik.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
So	29.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			24,00 €		

ZUVIEL SEX...RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Scheibe und Band präsentieren eine brandneue Show zum Thema „Nummer Eins“: Ein praller Abend mit ohrwurmartigen Songs und permanente Attacken auf die Lachmuskeln. Natürlich geht es auch hier wieder nur um „das Eine“, pointiert, frech und facettenreich. „Dieser SCHEIBE ist potenter und vielseitiger den je ...“ (Hamburger Abendblatt)

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	16.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			22,00 €		

ROCKIN' BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		So	27.	So	3., 17.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

PRINT@HOME

Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!



Das geht ganz einfach:

1. Schreiben Sie uns eine E-Mail an service@inkultur.de
2. Wir aktivieren dann umgehend print@home für Sie.
3. Danach erhalten Sie all Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

SLIDE PROJECTION

Die Band um Posaunist und Komponist Ken Dombrowski verarbeitet im Debüt-Album „chronicles of dehumanization“ musikalisch den wachsenden Einfluss von digitalen Medien auf unser Leben und das darin verborgene Manipulationspotential. Eingebettet in einen elektroakustischen Sound nutzt SlideProjection stilistische Kontraste, um diese Themen erzählerisch, provokativ und humorvoll zu reflektieren. Die Band hält dabei den Zuhörenden auf wohlwollende Art den Spiegel vor.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

Y-OTIS

Der genreübergreifende Liquid Jazz von Y-OTIS lässt hypnotische Saxofon-Riffs mit fließenden Funk-Beats verschmelzen und setzt neue Maßstäbe im zeitgenössischen Jazz. Der schwedische Expat in Berlin, Tenorsaxofonist Otis Sandsjö, beschreibt die Musik seines mit Petter Eldh (Bass, Synthesizer), Dan Nicholls (Keyboards, Synthesizer) und Jamie Peet (Drums) besetzten Quartetts Y-OTIS oftmals als „Liquid Jazz“. Für ihn gibt es nämlich weder ästhetische noch stilistische Begrenzungen, seine Musik fließt in viele Richtungen und öffnet sich wie selbstverständlich dem „Anything goes“ der Post-Moderne.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

SALOMEA

Grenzen überwinden. SALOMEA manifestiert einen schillernden Multi-Genre Melting Pot: Musik als intensives Gespräch, eine Band, die ins Risiko geht, eine Stimme wie aus einer anderen Sphäre, ergreifend und warm. SALOMEA verwandelt jede Performance in eine bedeutsame Gesamterfahrung, mit einem innigen Glauben an Liebe, Mut und Ehrlichkeit. Das fordert echtes Zuhören und offenbart dann eine fein austarierte und umwerfende Mischung aus Hip Hop, Jazz, R&B und elektronischer Musik.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

SARAH CHAKSAD LARGE ENSEMBLE

Sarah Chaksad, seit über einem Jahrzehnt eine feste Größe in der europäischen Jazzszene, hat mit ihrem Large Ensemble eine neue klangliche Dimension geschaffen, die die Balance zwischen Komposition und Improvisation perfektioniert. Für ihre Produktionen und Konzerte wird die Schweizer Alt- und Sopran-Saxofonistin und Komponistin international gefeiert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



MÜNCHHAUSEN ODER FREUDS LETZTE REISE

Schauspiel von Sönke Andresen

In Sönke Andresens Theaterstück voller Phantasie und Magie geht es um die Frage, was Wahrheit und was Lüge ist. Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs landet Baron Münchhausen in einem Ballon auf dem Dach des Buckingham Palastes und behauptet, er käme vom Erdbeerpflücken auf dem Mond. Der englische Geheimdienst beißt sich an dem Mann die Zähne aus und beschließt, den im Londoner Exil lebenden Psychologen Sigmund Freud zu Rate zu ziehen. Der ist anfangs gar nicht begeistert von diesem Auftrag. Doch dann kommen sich die beiden völlig unterschiedlichen Charaktere näher, während Realität und Fiktion verschwimmen ... [Weitere Infos Seite 8](#)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 25.	Di 1., 8., 15., 22.	
Sa 21., 28.	Mi 2.** 9., 16., 23.	
So 29.*	Do 3., 10., 17., 24.	
	Fr 4., 11., 18., 25.	
	Sa 12.** 19.***, 26.	
	So 6.* 13.* 20.* 27.***	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 und 19.30 Uhr / ***15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

TATORT DEUTSCHLAND LIVE

Wahre Hamburger Verbrechen

Historische Verbrechen, Cold Cases, kaltblütige Taten, Serienmorde: Der Podcast "Tatort Deutschland" bringt solche Kriminalgeschichten faktenreich auf den Punkt und begeistert regelmäßig seine Zuhörer und Zuhörerinnen.

Freuen Sie sich auf das Team mit Mirko Kasimir, Farina Kirmse und Stefan Netzebandt erstmals live. Eigens für diesen Abend hat die Podcast Crew vier Hamburger Fälle aufgearbeitet. Es wird also düster, gruselig und ziemlich spannend am Halloweenabend in der Komödie.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

BIDLA BUH

Der Name ist Programm

Die drei hanseatischen Vollblutmusiker Hans Torge, Ole und Frederick präsentieren in prickelnder Laune und mit vortrefflicher Eleganz ein knallbuntes Potpourri musikalischkomödiantischer Leckerbissen. Ein wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schütten die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr ein. Die Show der drei Tausendsassas bewegt sich dabei stets abseits musikalischer Trampelpfade: überraschend, musikalisch virtuos und manchmal auch ein wenig skurril.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

USCHI GLAS: EIN SCHÄTZCHEN WAR ICH NIE

Lesung und moderiertes Gespräch mit Uschi Glas

Sie ist eine Institution und aus Deutschlands Film- und Fernsehlandschaft nicht mehr wegzudenken. In den 60er Jahren spielte sich Uschi Glas als Winnetous Apanatschi in die Herzen eines Millionenpublikums und erreichte mit ihrer Rolle im Kinoklassiker „Zur Sache, Schätzchen“ Kult-Status. Allerdings: Ein Schätzchen wollte sie nie sein. Niemals weichgespült, lieber mit Ecken und Kanten, so ihr Lebensmotto. Anlässlich ihres 80. Geburtstags blickt die Schauspielerin in ihrer Autobiographie „Ein Schätzchen war ich nie“ zurück auf ihr bewegtes Leben vor und hinter der Kamera.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

HENNING KOTHE: URLAUB UP REZEPT

Mit Henning Kothe up Platt



Er ist wohl der musikalischste, lustigste und charmanteste Arzt Hamburgs – Henning Kothe! Wenn das Multitalent, bekannt durch seine beliebten „Wat secht de Dokter dorto“-Geschichten für den NDR 90,3 bei "Hör mal n beten to" loslegt, steigt nicht nur der Blutdruck, sondern auch die Stimmung im Saal. Lachen war schon immer die beste Medizin! Garantiert rezeptfrei! Nach der Erfolgsshow „Wiehnachten up Rezept“ präsentiert Henning Kothe jetzt Tipps und Gefahren rund um den Urlaub. Als Doktor ist für Ihn die Kur, trotz der „Schatten-Seiten“, natürlich der beste Urlaub...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

SHERLOCK HOLMES - DER FALL MORIARTY

Schauspiel nach dem Roman von Anthony Horowitz

Der König von Böhmen, wegen einer außerehelichen Affäre in größter Bedrängnis, sucht Rat bei Detektiv Sherlock Holmes. Er soll verräterisch-erotische Briefe um jeden Preis finden und vernichten. Gemeinsam mit seinem ihm stets ergebenen Freund Watson begibt sich Holmes auf eine höchst heikle und gefährliche Mission, denn sein bester Freund und Mentor, Professor Moriarty, ist in den Fall verwickelt. Somit ist für Holmes klar, er muss seine ganz persönliche Rechnung mit dem größten Schurken aller Zeiten begleichen – koste es, was es wolle...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 26.
		Mi 27.
		Do 28.
		Fr 15, 22., 29.
		Sa 16.***, 23., 30.
		So 17.*, 24.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

ROBERT KREIS

Kreisverkehr

Schon 50 Jahre steuert Robert Kreis unentwegt durch unsere Lande und tritt noch immer mit viel Energie aufs Gaspedal. Regelmäßig geht er durch den TÜV und Pluspunkte sammelt er nicht nur in Flensburg, sondern deutschlandweit. Wenn er sich seinem Ziel nähert, drückt er kräftig auf die Hupe und sein Publikum springt enthusiastisch aufs Trittbrett und begleitet ihn auf seiner rasanten Fahrt durch die Welt des Entertainments der Goldenen 20er Jahre.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

1. SYMPHONIEKONZERT: ROMÉO ET JULIETTE

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling
Solisten: Catriona Morison (Alt),
Cyrille Dubois (Tenor), Edwin
Crossley-Mercer (Bariton)

Was für eine dramatische Symphonie, mit großem Chor und beeindruckenden Gesangssoli bestückt: "Roméo et Juliette" von Berlioz. Welch ein Reichtum an lyrischen Tönen, was für zauberhafte Momente, auch skurrile, irrationale, welche satte Harmonien und hinreißende melodische Bögen! Berlioz hatte – nach langer Suche – endlich sein symphonisches Traumtheater erschaffen.

Hector Berlioz: Roméo et Juliette



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



**MATTHIAS
KIRSCHNEREIT**

WELTSPRACHE MUSIK – ZYKLUS DER MOZART KLAVIERKONZERTE

Hamburger Kammerorchester, Johannes-Brahms-Chor Hamburg

Dirigent: Christian Kunert; **Matthias Kirschnereit** (Klavier), **Hendrik Lücke** (Tenor)

Die innovative Konzertreihe „Weltsprache Musik“ beginnt mit dem Zyklus aller 23 Klavierkonzerte Mozarts, der erstmals seit Jahrzehnten in Hamburg mit dem international führenden Pianisten Matthias Kirschnereit wieder aufgeführt wird. Zur Premiere des Zyklus hat der Komponist Thilo Thomas Krigar eine „Ode an das Meer“ geschrieben, die der Reederei F. Laeisz zum 200-jährigen Jubiläum gewidmet ist.

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 5 D-DUR KV 175

„Hamburger Schätze“: **Thilo Thomas Krigar: „Ode an das Meer“**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

Nach dem Konzert sind Sie kostenlos zum Mittagessen mit Musikern ins nahe gelegene Restaurant Hofbräu Hamburg, Esplanade 6 (Fußweg ca. 10 Minuten) eingeladen. Ein Tellergericht nach Wahl: Schnitzel Wiener Art, Jägerschnitzel oder vegetarisch Schwammerl mit Semmelknödel (exklusiv Getränke).

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So	27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		39,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

HERBSTKONZERT

Hamburger Orchestergemeinschaft

Musikalische Leitung: Wolf Tobias Maximilian Müller

Solistinnen: Aditi Smeets (Sopran), Maria Grazia Milani (Mezzosopran)

Ein Konzert anlässlich des 120-jährigen Geburtstages der 1904 gegründeten Hamburger Orchestergemeinschaft e.V.

Bei Schuberts Sinfonie in h-Moll kann die Hamburger Orchestergemeinschaft ihr ganzes Können einbringen. Gleiches gilt für die beiden Solistinnen, die mit den unterschiedlichsten Opern-Arien von Mozart bis Puccini brillieren.

Franz Schubert: Sinfonie h-Moll D. 759 „Unvollendete“

Ein bunter Strauß Ouvertüren und Arien von Mozart bis Puccini für 1-2 Sängerinnen

Hinzu kommt ein weiterer Jubiläumsprogrammepunkt, der zurzeit noch in Planung ist.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		20,00 €



2. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Sylvain Cambreling

Solist: Alexander Malofeev (Klavier)

In seinem klingenden Dreiteiler erzählt Elliott Carter von Liebe und Schönheit. Saint-Saëns' zweites Klavierkonzert fesselt die Hörer mit dem virtuosens Presto des dritten Satzes, es gilt längst als das beliebteste von seinen fünf Klavierkonzerten. Und Dvorák kehrte mit einem Melodienreigen, der sommerliche Lebensfreude ausstrahlt, zurück zu seiner geliebten tschechischen Volksmusik, seine Achte ist einfach wunderbar licht und heiter.

Elliott Carter: Three Illusions for Orchestra

Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22

Antonín Dvorák: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

HAMBURG PROMS: LAST NIGHT

KlassikPhilharmonie Hamburg

Dirigent: Russell Harris

Das Promenadenkonzert nach englischem Vorbild: Es pfeift, knallt und trötet. Die Stimmung ist auf dem Höhepunkt angelangt, wenn die KlassikPhilharmonie Hamburg gegen Ende ihrer Proms-Konzerte Edward Elgars Marsch Pomp and Circumstance anstimmt. Im Stehen und rhythmisch Fähnchen schwenkend, singt das begeisterte Publikum Land of Hope and Glory mit. Nahezu alles, was zur ausgelassenen Atmosphäre beiträgt, ist erlaubt. Heiterkeit auf höchstem Niveau heißt die Devise, wenn das Orchester seine Programm-Highlights präsentiert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		29,00 €

BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Symphonischer Chor Hamburg, Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Matthias Janz; **Solisten:** Hanna Zumsande (Sopran),

Johann Kristinsson (Bariton)

Johannes Brahms, im evangelisch-lutherischen Hamburg groß geworden, komponierte sein Requiem nicht als eine Totenmesse, sondern bediente sich bei Texten aus dem Alten und Neuen Testament in der Fassung der Lutherbibel. Dabei wählte er Texte, die den Trost an die Hinterbliebenen in den Vordergrund stellen. 1869 im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt, verhalf das "Requiem" Brahms zum Durchbruch.

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		28,00 €



DUTCH SWING COLLEGE BAND
Europe's most swingin' Jazz Band since 1945

Die seit über 80 Jahren existierende Dutch Swing College Band bringt ein Programm voller musikalischer Höhepunkte mit pfiffigen Arrangements aus dem eigenen Repertoire, ergänzt um Hits von Chris Barber (1930-2021) und vielem mehr. Die am 5. Mai 1945 gegründete Jazz Band gilt als wichtigste Vertreterin des europäischen Classic Jazz und als stets lebendige Visitenkarte des Dutch Jazz. Die Kreativität, Professionalität und der spezifische Stil des Orchesters haben die Entwicklung des europäischen Jazz maßgeblich beeinflusst. Das Ensemble kann auf viele Erfolge und gewonnene Auszeichnungen zurückblicken

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

ANTONIO VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN
Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sind einfach einer „der“ Klassiker, fast jeder hat den Namen gehört, viele kennen die eine oder andere Passage oder das ganze wunderbare Werk. Der Bekanntheitsgrad macht es für jedes Orchester und jeden Solisten natürlich zu einer besonderen Herausforderung: Was kann noch Neues entdeckt werden. Man darf sehr gespannt sein auf die Interpretation von der neuen Philharmonie Hamburg.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8 sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák und Johannes Brahms

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

VIVA EL TANGO

Neue Philharmonie Hamburg

Es lebe der Tango! Kaum ein anderer Tanz ist so sinnlich, melancholisch und gleichzeitig lebensfroh: Das Konzert "Viva el tango" widmet sich ganz dem "Tango argentino" und dazu ein wahres Highlight, die mitreißende Tanz-Performance renommierter Tango-Tänzer.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

CHOPIN PUR

Ein Klavierabend mit Burak Cebi



Lassen Sie sich verzaubern von Frederic Chopins Klaviermusik mit einem Hauch von Melancholie, die seit fast 200 Jahren Musikliebhaber weltweit begeistert. Der junge türkische Pianist Burak Cebi spielt ein buntes Chopin-Repertoire mit Walzern, Nocturnes und Mazurkas.

Burak Cebi gewann u.a. beim Internationalen Klavierwettbewerb Orchestra Sion 2013 in Istanbul den 1. Preis sowie den 2. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Ciudad di Orihuela 2016 in Spanien.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

1. KAMMERKONZERT: STREICHSEXTETTE

Symphoniker Hamburg

Satoko Koike und Olivia Rose Francis (Violine), Fabian Lindner und Daniela Frank-Muntean (Viola), Rafael Mendes und Theresia Rosendorfer (Violoncello)

Drei sehr unterschiedliche Streichsextette sind in diesem Konzert zu hören: Richard Strauss versucht, mit brillanten Tönen die Zeit zum Stillstand zu bringen. Empfindsamer, unmittelbarer Ausdruck prägt Bohuslav Martinus Werk, und Johannes Brahms Komposition ist so klar und sonnig „wie der lichte Tag“.

Richard Strauss: Streichsextett zur Oper „Capriccio“ op. 85

Bohuslav Martinu: Streichsextett H. 224

Johannes Brahms: Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		22,00 €

ALEXANDER YAKOVLEV

Klavierabend



Erleben Sie Weltklassik am Klavier mit Alexander Yakovlev. Seit 2006 wurde der russische Pianist mit über 55 ersten Preisen in renommierten internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet. Seine berühmten Goldbergvariationen nannte Bach selbst einst "Clavier Übung" - aber die technischen Anforderungen sind immens. Das Werk gehört zu den schwierigsten Klavierkompositionen Bachs - und fordert immer neue Klaviervirtuosens heraus!

Johann Sebastian Bach: Goldbergvariationen (BWV 988)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		25,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



NACHT DER GITARREN

Gitarr4friends

Durch die viel"saitigen" Kombinationen von Sologitarre über Duo, Trio bis hin zum Gitarrenorchester im Pocketformat entsteht eine spannungsreiche intensive Performance, die nicht nur Gitarrenfans in ihren Bann zieht. Das individuelle Können der aus unterschiedlichen Richtungen kommenden 4friends ergibt eine dynamische Verbindung von Elementen aus Klassik, Latin, Swing, Flamenco und Jazz.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

SERENADENKONZERT – SABINE GROFMEIER

A Night at the Opera

Sabine Grofmeier (Klarinette und Moderation), Daniel Kirch (Tenor), Marina Komissartchik (Klavier)

Die international renommierte Klarinetistin Sabine Grofmeier ist künstlerische Leiterin, Initiatorin und Moderatorin ihrer sonntäglichen "Serenadenkonzerte". Mit diesem Konzert möchte sie ihre Liebe und Leidenschaft für die Oper mit ihrem Publikum teilen.

Erklingen werden von ihr neu arrangierte fantastische Arien für Klarinette, Tenor und Klavier.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		So 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

2. KAMMERKONZERT

Armat Quartett

Armat Quartett: Hovhannes Baghdasaryan und Makrouhi Hagel (Violine), Sebastian Marock (Viola), Theresia Rosendorfer (Violoncello)

Das Armat Quartett setzt sich zusammen aus Musikerinnen und Musikern der Symphoniker Hamburg. Sie widmen sich in diesem Konzert drei großartigen Streichquartetten aus unterschiedlichen Epochen.

Arvo Pärt: Da pacem Domine

Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18 Nr. 1

Franz Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. post. D 810 – „Der Tod und das Mädchen“

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		22,00 €

GINZBURG DYNASTIE

Klezmer

Ginzburg Dynastie: Igor Ginzburg (Klarinette, Saxophon), Wlady Ginzburg (Akkordeon, Gesang), Jenia Ginzburg (Drums), Dennis Ginzburg (Trompete), Simon Herzwolf (Piano)

Erleben Sie eine der reichhaltigsten und beliebtesten Musiktraditionen präsentiert von Familie Ginzburg: Die Ginzburg Dynastie spielt Klezmer von ganzem Herzen und ist einfach grandios. Sie schlägt eine musikalische Brücke von einer jahrhundertealten Tradition zur Moderne: Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Programm: Osteuropäischer Klezmer, Swing, Jiddische Chansons, Oriental-Pop und Jazz

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

VLADIMIR MOGILEVSKY

Klavierabend

Der gefeierte Pianist Vladimir Mogilevsky überzeugt mit frischen und individuellen Interpretationen klassischer Stücke, die er emotional und absolut fesselnd auf der Konzertbühne präsentiert. Nichts könnte ihn mehr für die Interpretation von Beethovens Klaviersonaten prädestinieren.

Klaviersonaten von Beethoven, u.a. Klaviersonate c-Moll op. 13 „Pathétique“ und Klaviersonate Nr. 14 „Mondscheinsonate“



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

FLAMENCO VIVO

Flamenco Vivo berührt die Zuschauer durch das feinfühliges Zusammenspiel von baile (Tanz), toque (Gitarre) und cante (Gesang), in das die Viola stets neue Klangfarben zaubert. Das Ensemble besteht aus: Cayetana de Ronda und Simone Abrantes (Tanz) sowie der Sängerin Carmen Celada, die auch mit kleinen Geschichten zur Flamenco-Kunst durch den Abend führt, Azusa Krist (Viola) und dem Flamencogitarristen Georg Kempa.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 21.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

ADVENTSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Weihnachten rückt näher und das Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg stimmt uns ein mit festlicher Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 30.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzthude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Musical, geschrieben und komponiert von Jason Robert Brown

Mit Carolin Fortenbacher, Tim Grobe und einem Pianisten

Jason Robert Browns Musicaljuwel ist eine besondere Kostbarkeit im Musiktheater-Kosmos. Dieses außergewöhnliche Kammermusical erzählt auf einzigartig berührende Weise die Liebesgeschichte der Schauspielerin Cathy und des Schriftstellers Jamie. Mit großartigen Solosongs, bewegenden Duetten und lebensklugen Dialogen werden wir auf die Erinnerungsreise zweier Menschen mitgenommen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 16.*	
	Fr 18.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		28,00 €

HOW TO DATE A FEMINIST

Schauspiel von Samantha Ellis

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Dennoch finden beide einander unwiderstehlich – und landen in einer schlagfertigen Komödie, in der sie in rasanten Rollenwechseln die Komplexitäten von Beziehungen und die Widersprüchlichkeiten moderner Weiblichkeit aufs Korn nehmen. Ihre Ehe geht schon auf der Hochzeitsfeier in die Brüche – und sie müssen einen Sprung über den eigenen Schatten wagen, um doch noch ein richtiges Paar zu werden.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 13.*
		Sa 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 €

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV

BARFOOT IN'N PARK - VERLIEBT, VERLOBT, VERKRACHT

Komödie von Neil Simon

Inszenierung: Nora Schumacher

Nach einer stürmischen Flitterwoche beginnt das "richtige" Eheleben für Paul und Conny. Schnell prallen nun ihre sehr unterschiedlichen Lebensauffassungen aufeinander: Paul ist ein überaus korrekter und aufstrebender Anwalt, Conny hingegen hat Spaß und Vergnügen zu ihren Lebensprinzipien erklärt. Als sich auch noch ein exzentrischer Nachbar in die junge Ehe einmischt, wird diese auf eine harte Probe gestellt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 24.	Di 1.	
Sa 28.		
So 29.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)



TRATSCH OP DE TREPP

Komödie von Jens Exler

Inszenierung: Michael Koch; mit Manfred Bettinger, Heidi Mahler u. a. Spritzig, witzig und turbulent: Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Heidi Mahler in der Paraderolle der tratschenden, intriganten Meta Boldt!

Meta Boldt lauscht an Türen und setzt Gerüchte in Umlauf. Sie wohnt mit dem pensionierten Steuerinspektor Ewald Brummer und der Witwe Knoop in einem Mietshaus. Um ihre Witwenrente aufzubessern, vermietet Hanne Knoop ihre separate Kammer an die junge Heike Seefeldt. Dieter Brummer hat die Nebenkammer von seinem Onkel Ewald gemietet. Natürlich bieten diese neuen Bewohner begehrten Anlass für Meta Boldts Getratsche. So kommt es innerhalb kürzester Zeit zu Verwechslungen, Missverständnissen und Streitigkeiten.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 16.	
	Do 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)



ALARM IN'T THEATERHUUS

Komödie von Ken Ludwig

Inszenierung: Max Claessen; mit Erkki Hopf, Caroline Kiesewetter, Beate Kiupel, Annika Krüger, Vincent Lang, Nele Larsen u.a.

Eine herrlich abgedrehte Komödie mit viel schrägem Humor. Wie schon in "Otello darf nicht platzen" wirft der amerikanische Erfolgsdramatiker Ken Ludwig einen ironischen Blick vor und hinter die Kulissen des Theaterbetriebs und sorgt für beste Unterhaltung!

Eines steht fest: The show must go on! Selbst wenn der Star des Abends aus mysteriösen Gründen nicht erscheint. Zum Glück gibt es eine talentierte Assistentin, die einspringt – auch, wenn das der Super-Sopranistin natürlich nicht recht ist – und auch sonst einiges schief läuft: Die Vorstellung findet statt. „Carmen“ darf nicht platzen. So unberechenbar, turbulent und witzig kann Theater sein – wenn am Ende alles gut ausgeht ...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 5.
		Mi 13.
		Do 21.
		Sa 9.*, 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

KRIMIOPER - MORD AUF BACKBORD

Kreuzfahrt ins Mittelmeer

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Von Opern bis zu spanischen und neapolitanischen Volksliedern. Diesmal geht es auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer. Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die beiden Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

FUSSBALLOPER

Mit Freja Sandkamm, Aline Lettow (Sopran), Johanna Bretschneider (Mezzosopran), Jeffrey Herminghaus (Bariton), Ljuban Zivanovic (Tenor), Bruno Vargas (Bass)

Wo kochen die Emotionen genauso hoch wie beim Fußball? In der Oper natürlich! Hier wird geliebt, gestritten und sogar gemordet. In einer einmaligen Fusion aus Fangesängen, Fußballliedern und herzerreißenden Opernarien bringt Inken Rahardt mit dem jungen Ensemble ein spannendes Stück voller Energie, Leidenschaft und Dramatik auf die Bühne.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 2.	Sa 9.
	Fr 4.	So 10.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es an einem mal nicht so rund läuft, können Sie einfach zu einem anderen Tisch wechseln!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 12.	Sa 23.
	So 13.*	So 24.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: "Carmen" von Bizet. Eine herzerreißende Geschichte und hinreißende Melodien!

Eine Geschichte über Liebe und Macht als immersive Eventoper. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	So 27.*	Fr 15.
		Sa 2., 16.
		So 3.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €



OPERN-SLAM

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Im Opernloft singen die jungen und unglaublich schönen Sänger und Sängerinnen gegeneinander an. Am Ende entscheidet das Publikum, wer seine Sache am besten gemacht hat - und zwar "mit Abstand"!

Hinweis zum Programm am 31.10.2024: "Halloween"

Dieses Halloween-Spezial bietet richtig gute Musik und echten Gruselfaktor! Denn große Gruselmomente und mysteriöse Todesfälle gibt es in der Oper ja bekanntlich zuhauf - mit Melodien, zum Sterben schön!

Programm am 17.11.2024: "Ladies Night"

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 31.	So 17.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €

SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg

QUATSCH COMEDY CLUB

Auf dem Schaufelraddampfer QUEEN

Bei der Live-Show, dem Herzstück des Quatsch Comedy Clubs, ist Comedy, wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden.

Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort). Einlass: ab 19.00 Uhr



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 26.	Do 10.	Do 7.
Fr 20., 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg



DIE KÖNIGS SCHENKEN NACH!

Musical von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Corny Littmann; Musik: Martin Lingnau

Goldene Zeiten bei Familie König: Seit Oma bei der Glückspirale die lebenslange Sofortrente gewonnen hat, ist im heimischen Souterrain der Wohlstand ausgebrochen. Wie seine vier Kinder ist jetzt auch Vater König im Kaufrausch: Volle Kasse, voller Kühlschrank und blau bis aufs Blut – kann das lange gutgehen bei unserer Lieblingssippe auf St. Pauli?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 1., 8., 29.	Mi 6., 13.
	Mi 2.*, 16.*	Do 7.
	Do 17., 24.	So 3.*, 10.*
	So 13.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		27,00 €

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg



OBERRAFFENGEIL

Ein wilder musikalischer Trip durch die 80er und 90er

Von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Carolin Spieß; Choreografie: Bart de Clercq

Die Hit-Musicalmacher Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth reisen in ihre eigene Jugendzeit, zurück in die 80er und 90er Jahre. Ein knalliges Spektakel mit Lasershow, Neonlicht und Bühnennebel und über 50 ikonischen Songs in neuem Sound.

Ein Schwelgen in „Krass, so war's!“ für alle, die dabei waren – und eine extrem lustige Zeitreise für alle anderen: Pop-Perlen, NDW (Neue Deutsche Welle) und schräge Schlager, Breakdance und Bandsalat, Schulterpolster und Buffalos – zum großen Finale gibt das letzte Jahrhundert popkulturell noch mal richtig Vollgas. „Sing Halleluja“, es gibt „No Limits“ – oberaffengeil eben!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Di 17.		
Mi 18.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		27,00 €



HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

Regie: Corny Littmann; Musikalische Leitung: Martin Lingnau

Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St.-Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeistert: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor! Jeden Abend schlüpfen die neun Darstellerinnen und Darsteller in über 50 Rollen und entführen in eine temporeiche Show mit Geschichten rund um den Kiez-Imbiss „Heiße Ecke“.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 1.	Di 5.
	Mi 2.*, 9.*, 16.*, 23.*, 30.*	Do 7.
	Do 17., 24., 31.	
	So 6.**	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **17.00 Uhr		27,00 €

RUDOLF STEINER HAUS

Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg



DER PROZESS DES HANS LITTEN

Schauspiel von Mark Hayhurst

Regie: Marcus Kaloff; Mit Marion Elskis, Philip Heimke, Jochen Gehle, Stefan Mehren, Stephan Wapenhans, Andreas Steinke, Antonia Bernard, Andi Pichotka

Über den berühmten Juristen Hans Litten, der Adolf Hitler vor Gericht bloßgestellt hat. Im Konzentrationslager traf er auf Erich Mühsam und Carl von Ossietzky. Die Drei zeigten trotz härtester Haftbedingungen Größe, Hoffnung und Menschlichkeit im Kampf um den Erhalt der Demokratie. Hans Litten starb vor 86 Jahren im KZ Dachau.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 8.	
	Do 10.	
	Fr 11.	
	Sa 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		17,00 €

ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg



MAGNE H. DRAAGEN

ORGEL PLUS: LAST NIGHT OF THE PROMS

Posaunenchor St. Michaelis

Leitung: Josef Thöne; Orgel: Magne H. Draagen

Festliche Musik für Orgel und Bläser. Der Norweger Magne H. Draagen ist seit 2021 Michelkantor- und Organist an der Hauptkirche St. Michaelis und dort regelmäßig in Gottesdiensten, Andachten und Konzerten an den Orgeln zu erleben.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		17,00 €

HEAR THE BOYS

Festival der norddeutschen Knabenchöre

Zum zweiten Mal findet das Festival in Hamburg statt: Der Neue Knabenchor Hamburg lädt die bekanntesten Knabenchöre aus Norddeutschland zu einem gemeinsamen Konzert im Michel ein. Mit dabei der Kieler Knabenchor, die Lübecker Knabenkantorei und die Chorknaben Uetersen. Gesang von allen Emporen im Hamburger Michel - Ein einzigartiges musikalisches Erlebnis!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		24,00 €

Bach-Wochen 2024 vom 11.10. – 24.11.2024

ERÖFFNUNGSKONZERT:

ZU GAST BEI BACH UND TELEMANN

Ein Fest mit Pauken und Trompeten

Beim Eröffnungskonzert zwei ergreifende Bach-Arien, vorgetragen von dem international gefragten Tenor Julian Prégardien. Dazu erklingt Bachs berühmte Orchestersuite Nr. 3 sowie zwei Pasticcios aus festlichen Instrumentalsätzen Telemanns.

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068 / Arie "Kommt, eilet, stimmt Sait und Lieder" aus Kantate BWV 74
Georg Philipp Telemann: Introduktion für drei Trompeten, Pauken, zwei Oboen, Streicher & Basso continuo TWV 54:D3 / Pasticcio für zwei Trompeten, Pauken, zwei Oboen, Streicher & Basso continuo TWV 55:D18

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €



BACH-WOCHEN 2024

Auch in diesem Jahr erleben Sie wieder ein vielfältiges Programm mit Meisterwerken der Klassik im festlichen Saal des Michels und Perlen der Kammermusik in der besonderen Atmosphäre der Krypta.

JANÁČEK - BRUCKNER - BRAHMS

Chor und Orchester St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebruck, Solisten: Susanne Bernhard (Sopran), Catriona Morison (Alt), Sung min Song (Tenor), Jan Martinik (Bass), Antonio Di Dedda (Orgel)

Archaische Klangpracht, schmerzlich-zarte Seelenschau, strahlendes Gotteslob: Chor und Orchester St. Michaelis beleuchten musikalisch drei Facetten der menschlichen Spiritualität.

Leoš Janáček: Glagolitische Messe
Anton Bruckner: Te Deum
Johannes Brahms: Alt-Rhapsodie op. 53

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Sa 26.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		28,00 €

BACHS GOLDBERGVARATIONEN

Bachs Meisterwerk mit Jörg Endebruck an der Orgel

Orgel: Jörg Endebruck

Die Goldbergvariationen gelten als das großartigste Cembalowerk Bachs. In 30 Variationen wird eine „Aria“ in allen erdenklichen Formen verändert. Auf der Orgel entfaltet das Werk einen ganz eigenen Reiz durch die klanglichen Variationsmöglichkeiten. Hier kann man viele Details hörbar machen, die auf dem Cembalo leicht untergehen.

Johann Sebastian Bach: Goldbergvariationen BWV 988 (Orgelfassung)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 31.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		17,00 €

THE PLANETS

Orgelkonzert

Susanne Rohn, Jörg Endebruck (Orgel), Konrad Graf (Schlagwerk)

Auf dem Programm stehen Arrangements zweier berühmter Orchesterwerke, deren impressionistische Farbigkeit sich auf der imposanten Orgelanlage von St. Michaelis besonders eindrucksvoll darstellen lässt.

Gustav Holst: The Planets
Paul Dukas: L'apprenti sorcier (Der Zauberlehrling)
 Bearbeitungen für Orgel zu vier Händen und Schlagzeug von Jörg Endebruck

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		17,00 €

BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Chor und Orchester St. Michaelis, Leitung: Jörg Endebroek

Solisten: Erika Baikoff (Sopran), Rafael Fingerlos (Bass)
Eigentlich ist ein Requiem eine Totenmesse. Johannes Brahms jedoch stellte nicht den Verstorbenen in den Mittelpunkt, sondern konzentrierte sich auf den Trost für die Hinterbliebenen.

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45, Bearbeitung für Solisten, Chor und Kammerorchester (arr. J. Linckelmann)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Sa 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		28,00 €

ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

LIEDSTADT HAMBURG: LIEDERABEND

Akademisten des Balthasar Neumann Ensembles

„Der Tod und das Mädchen“ wird zum „Mädchen und der Tod“. Das Balthasar Neumann Ensemble ändert die Perspektive. In diesem Liederabend, ausgehend von einem berühmten Streichquartett, mit Stipendiatinnen und Stipendiaten der Balthasar-Neumann-Akademie geht es um die weibliche Sicht auf die Geschichte.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

ZU GAST BEI BACH UND TELEMANN

ENSEMBLE ACHT Consort

Kammermusik des Barock in der Krypta. Unter dem Motto „Musique du table“ lädt das ENSEMBLE ACHT zu musikalischen Tafelfreuden ein: Es erklingen Werke der „Michel-Meister“ Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emmanuel sowie Johann Sebastian Bach. In Beziehung dazu komplettiert ein neues Werk des Hamburger Komponisten Johannes Harneit das „Banquetto musicale“.

Werke von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Georg Philipp Telemann und Johannes Harneit

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER

Bibers mystisches Hauptwerk in der Krypta

Das hochkarätige Ensemble rund um die Konzertmeisterin des Freiburger Barockorchesters, Petra Müllejans, erweckt Bibers Sonaten zu sprühender Lebendigkeit. Lautenist Lee Santana ist dieses Mal nicht mit Gattin Hille Perl, sondern mit Tochter Marthe dabei.

Heinrich Ignaz Franz Biber: Rosenkranz-Sonaten für Violine und Basso continuo

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Mi 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

Venezianische Barockmusik Mi 06.11., 19.30 Uhr, 25,00 €

Klavierquartett Mi 13.11., 19.30 Uhr, 25,00 €

Klavierabend - Levi Schechtmann Mi 20.11., 19.30 Uhr, 25,00 €

STAATSOPER HAMBURG

Dammtorstraße 28, 20354 Hamburg



TRIONFI

Carmina Burana, Trionfo di Afrodite und Catulli carmina
Tryptichon von Carl Orff in altgriechischer, lateinischer, mittelhochdeutscher und deutscher Sprache

Inszenierung: Calixto Bieito; Musikalische Leitung: Kent Nagano
Mit der „Carmina Burana“ hat Carl Orff eines der populärsten Werke des 20. Jahrhunderts geschrieben. Eine Mischung aus überwältigendem Chorklang, volkstümlichen Anleihen und mitreißender Rhythmik. Zusammen mit ihren beiden Schwesterwerken „Trionfo di Afrodite“ und „Catulli carmina“ ergeben sie das Tryptichon „Trionfi“, das als Gesamtwerk selten zu hören ist. **Weitere Infos Seite 7**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 1.	
	Mi 9.	
	Sa 12.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



CARMEN

Oper von Georges Bizet
In französischer Sprache

Inszenierung und Bühne: Herbert Fritsch
Musikalische Leitung: Ariane Matiakh

In ihrer berühmten Habañera besingt die stürmische Carmen die Unbeständigkeit der Liebe, und so zahlt auch Don José den Preis für seine Leidenschaft. Herbert Fritsch inszenierte diesen Klassiker der Opernliteratur ganz neu: „Große Gesten, schrille Kostüme: Regisseur Herbert Fritsch macht aus dem Klassiker ein Spektakel für Augen und Ohren.“ (nдр.de)

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 10.	
	Fr 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg

BORIS GODUNOW

Oper von Modest P. Mussorgski
In russischer Sprache

Inszenierung: Frank Castorf; Musikalische Leitung: Kent Nagano
Mussorgskis „Boris Godunow“ gilt wegen seiner musikalischen und politischen Bedeutung als ein Schlüsselwerk der Operngeschichte. Als die „Zeit der Wirren“ werden in Russland die Jahre nach dem Tod Iwans des Schrecklichen bezeichnet. In diese Periode drängt Boris Godunow mit unbedingtem Willen an die Macht. Während seiner Regentschaft, von 1598 bis 1605, holen ihn die Geister der Vergangenheit ein, er stirbt wahnsinnig und von allen verlassen und verraten. Das Land versinkt unterdessen immer tiefer in Korruption, Staatsstreichen und Intrigen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 11.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

TOSCA

Oper von Giacomo Puccini
In italienischer Sprache

Inszenierung: Robert Carsen
Musikalische Ltg.: Giampaolo Bisanti
Überzeugend in Szene gesetzt: Die tragische Geschichte der Sängerin Tosca. „Die Hamburger Premiere wurde umjubelt.“ (Lübecker Nachrichten)
Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, lässt ihn Scarpia gefangen nehmen und dessen Hinrichtung anordnen. Mit dem Versprechen, ihn dann doch freizulassen, erhofft er sich, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen...



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 15.	
	So 13.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *15.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

THE TIMES ARE RACING

Ballette von Pina Bausch, Hans van Manen, Demis Volpi und Justin Peck

Mit der ersten Premiere der neuen Spielzeit zeigt Demis Volpi, der neue Ballettintendant des Hamburg Ballett, mit Werken verschiedener Choreografen eine Vielfalt an Tanzstilen und spannt einen Bogen über die letzten 50 Jahre Tanzgeschichte. Ein spektakulärer Saisonstart: Zum ersten Mal wird das Hamburg Ballett auch ein Stück von Pina Bausch einstudieren!

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo da Ponte
In italienischer Sprache

Inszenierung: Jan Bosse

Musikalische Leitung: Francesco Ivan Ciampa

Mozart schrieb „Don Giovanni“ nach „Figaros Hochzeit“ für die Oper in Prag – und kreierte damit einen Höhepunkt seines Schaffens. Mit der Hamburger Inszenierung von Jan Bosse über den skrupellosen Frauenverführer komplettierte die Staatsoper ihre Mozart/ Da Ponte-Trilogie.

Ohne Verantwortungsgefühl und Rücksicht auf geltende Moralbegriffe verfolgt Don Giovanni sein Ziel, junge und unerfahrene Frauen zu verführen: italienische, deutsche, französische, spanische, Kammermädchen, Gräfinnen, Bäuerinnen, Prinzessinnen... Doch am Ende verschlingen ihn die Flammen der Hölle.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 31.*	
	Fr 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

ELEKTRA

Oper von Richard Strauss
In deutscher Sprache

Inszenierung und Bühnenbild: Dmitri Tcherniakov

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Als König Agamemnon aus dem Trojanischen Krieg heimkehrt, wird er von seiner Frau Klytämnestra und ihrem Geliebten Aegisth ermordet. Elektra, die Tochter Agamemmons, und ihr vom Königshof verbannter Bruder Orest wollen die Tat rächen, doch auch Elektra bezahlt dafür mit ihrem Leben. Premierenjubiläum (2021) beim modern und "spannend inszenierte(n) Familiendrama" (ndr.de).

Tag für Tag gedenkt Elektra des ermordeten Vaters, plant blutige Siegesfeste und wartet auf den Augenblick, da ihr Bruder zurückkehren wird. Unter einem Dach mit den Mördern ihres Vaters treffen Blut- und Rachedurst auf die Zukunftsträume der jüngeren Schwester, die sich nach Ehe und Kindern, einem Leben in Eintracht und Glückseligkeit sehnt.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Di 12.
		Fr 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



LUISA MILLER

Oper von Giuseppe Verdi
Text von Salvatore Cammarano nach „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller in italienischer Sprache

Inszenierung: Andreas Homoki
Musikalische Leitung: Lorenzo Passerini
Verdis selten gespielte Oper feierte 2014 unter großem Applaus in Hamburg Premiere: "überzeugende Inszenierung, achtbare musikalische Leistung" (Hamburger Abendblatt). Regisseur Andreas Homoki ist hier eine spannende Inszenierung gelungen: er "zaubert mit Musik, Stimmen und Bühneneinfällen" (spiegel.de). Das großartige leidenschaftliche Familiendrama ist Giuseppe Verdis dritte Vertonung eines Stückes von Friedrich Schiller. Es handelt von der nicht standesgemäßen Liebe der bürgerlichen Musikertochter Luisa Miller zum Adelssohn Rodolfo di Walter. Durch niederträchtige Intrigen wird ihre Liebe zerstört.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Do 28.
		Sa 30.
		So 24.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

DER FREISCHÜTZ

Oper von Giuseppe Verdi
Text von Salvatore Cammarano nach „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller in italienischer Sprache

Inszenierung: Andreas Homoki
Musikalische Leitung: Yoel Gamzou
Webers romantisches Drama und Volksstück in einem, angesiedelt zwischen Traum und Alptraum, fasziniert bis heute. Schon die Uraufführung war ein beispielloser Erfolg: "Kritiker, Künstler, Dilettanten und Musikfreunde waren wie berauscht ...", so ein Bericht zur Uraufführung 1821 im Berliner Schauspielhaus. Der Freischütz traf den Nerv der Zeit. Agathe ist Max versprochen, doch ein alter Brauch könnte ihr Glück noch einmal ins Wanken bringen: Max darf mit seinem Probeschuss das Ziel nicht verfehlen. Das weiß auch Caspar, der mit dem teuflischen Samiel im Bunde steht. Er überredet den unsicheren Max, Freikugeln zu gießen, mit denen er garantiert treffen werde. Doch Max weiß nicht, dass die letzte der Kugeln für seine Braut bestimmt ist...

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 20.
		Fr 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL. HVV

BLUE SKIES

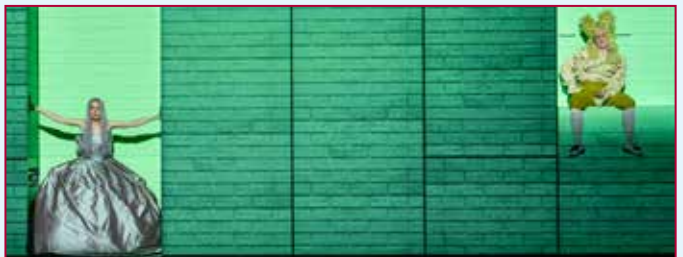
Schauspiel von T. C. Boyle

PREMIERE

Regie: Jan Bosse

Familien, die in Kalifornien und Florida leben, werden mit Naturkatastrophen und dem sich zuspitzenden Gedanken an einen Weltuntergang konfrontiert. Eine abgründig-witzige Gesellschaftssatire voller absurder Ereignisse. So kocht Mutter Otilie der Umwelt zuliebe nur noch frittierte Heuschrecken und Mehlwurm-Burger, während ihre Tochter sich die einsamen Tage mit ihrer riesigen Tigerpython vertreibt, und ihren Mann nichts davon abhält, als Bacardi-Markenbotschafter das Land mit Partys zu versorgen... **Weitere Infos Seite 5**

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
So 22.** / 29.	So 6.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *17.00 Uhr **15.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)



EMILIA GALOTTI

Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Anne Lenk; mit Maja Schöne, Bernd Grawert, Sandra Flubacher, Jirka Zett, Cathérine Seifert, Merlin Sandmeyer

Anne Lenks ungewöhnliche Klassiker-Inszenierungen „Der Menschenfeind“ und Schillers „Maria Stuart“ wurden 2020/21 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Nun bringt sie „Emilia Galotti“, einen weiteren Klassiker des Aufklärers Lessings, auf die Bühne: Ein Stück über den verzweifelten Kampf der Frauen um ihre Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen.

Während der männliche Adel seine Bedürfnisse zügellos ausleben kann, sind Ehe plus Abenteuer für eine bürgerliche Frau des 18. Jahrhunderts undenkbar. Und so endet die Schwärmerei des Prinzen Hettore von Guastalla für Emilia Galotti, die dem Grafen Appiani versprochen ist, tragisch.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Mi 25.	Di 1., 8.	
Sa 28.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

WOLF UNTER WÖLFEN

Schauspiel von Hans Fallada

Regie: Luk Perceval; mit Sebastian Zimmler, Oda Thormeyer, Tilo Werner, Gabriela Maria Schmeide, Anna Maria Köllner u.a.

Eine weitere sehenswerte Fallada-Inszenierung von Luk Perceval: "Dieser Abend ist ein Gesamtkunstwerk: poetisch, düster, manchmal grotesk." (NDR Kultur). Falladas später Großstadt-Roman über die Zeit zwischen den Weltkriegen ist ein überbordendes Gesellschaftsportrait, des taumelnden "Babylon" Berlin und seiner Menschen, die aus der Spur geraten.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Do 26.	Sa 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV



STATE OF AFFAIRS

Schauspiel von Yael Ronen

Regie: Yael Ronen

Die vielfach ausgezeichneten Inszenierungen der israelischen Regisseurin und Autorin Yael Ronen spielen oft mit einem humoristisch-provokativen Blick auf historische und heutige Konflikte. Menschen brauchen Geschichten über sich selbst, die sie immer wieder neu erfinden. Aber welche Geschichten brauchen wir jetzt, wenn es um die gefährdete Zukunft der gesamten Menschheit geht? "Yael Ronen und ihrem großartigen Ensemble ist mit "State of Affairs" ein rasanter, kluger Abend gelungen" (NDR)

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Fr	27.	Fr	4.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

DAS LEBEN EIN TRAUM

Schauspiel von Pedro Calderón de la Barca

Regie: Johan Simons; mit Jens Harzer, Marina Galic u.a.

Calderón de la Barcas Barockdrama von 1635 entführt in eine fremde Welt und stellt die Frage, ob wir das Böse aus unserem Leben verbannen können.

Aus Angst vor der Prophezeiung, einen Tyrannen zu erziehen, hatte König Basileus seinen Sohn Sigismund in einem Turm weggesperrt. Am Ende seines Lebens zweifelt der König an der Rechtmäßigkeit seiner Maßnahme und wagt ein gefährliches Experiment: er macht seinen ahnungslosen Sohn für einen Tag zum König. Als unzivilisiertes Wesen verwandelt Sigismund seine Chance in einen Albtraum, und die völlig unvorbereitete Gesellschaft verstößt ihn dann zum zweiten Mal...

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Mi	2.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

JEDERMANN – RELOADED

Mit Philipp Hochmair und der Band Die Elektrohand Gottes

Philipp Hochmair ist Jedermann. In einem leidenschaftlichen Kraftakt schlüpft er in alle Rollen und macht Hugo von Hofmannsthal's Stück zu einem vielstimmigen Monolog. Sein "Jedermann" ist ein Rockstar. Getrieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band Die Elektrohand Gottes verwandelt Hochmair das 100 Jahre alte Mysterienspiel in ein apokalyptisches Sprech-Konzert. "Jedermann" wird als Zeitgenosse erkennbar, der in seiner unstillbaren Gier nach Geld und Rausch verglüht. "Ein überwältigendes Theater-total-Ereignis!" (Wiener Zeitung)

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Sa	12.		
		So	13.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



„H“ 100 SECONDS TO MIDNIGHT

Schauspiel von Robert Wilson

Regie: Robert Wilson; Musik: Philip Glass u.a.; mit Jens Harzer u.a.

Für dieses Stück hatte Kult-Regisseur Robert Wilson zwei faszinierende Inspirationsquellen. Zum einen den berühmten Wissenschaftler Stephen Hawking und dessen Theorien zu Kosmologie, Schwarzen Löchern und der Allgemeinen Relativitätstheorie. Zum anderen das Werk der libanesisch-US-amerikanischen Schriftstellerin und Malerin Etel Adnan, die sich mit dem Kosmos und der Raumfahrt sowie Raum-Zeit-Theorien auseinandergesetzt hat.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Do	17.	Sa	16.
		Fr	18.	So	17.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



DER SCHWARZE MÖNCH

Schauspiel von Kirill Serebrennikov nach Anton Tschechow

Regie: Kirill Serebrennikov

Die Tschechow-Geschichte "Der schwarze Mönch" handelt – vereinfacht gesagt – von der unbändigen Sehnsucht des Menschen nach Freiheit und Selbstentgrenzung. Es geht um einen Gärtner, der mit Hingabe und Selbstaufopferung seinen Garten pflegt, von dem er lebt - dem alles Besondere fremd, dienende Arbeit aber heilig ist. Und es geht um dessen Tochter, die Erlösung von der Garten-Fron in der Kraft der Liebe sucht, und um einen untoten, arabischen schwarzen Mönch, der zugleich aus dem Arsenal von Edgar Allan Poe stammen könnte.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
		Sa	26.		
		So	27.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

DIE ORESTIE

Schauspiel nach Aischylos / Sophokles / Euripides

Koproduktion mit den Salzburger Festspielen

Regie: Nicolas Stemann

Nach einigen Jahren Pause kehrt Regisseur Nicolas Stemann mit der Neufassung dieses antiken, 2500 Jahre alten Stoffes ans Thalia Theater zurück. Sie entsteht vor dem Hintergrund einer Gegenwart, die uns täglich die Auswirkungen und Ohnmacht des Krieges vor Augen führt.

Die Stücke der Orestie zeigen keine kriegerischen Handlungen, auch spielen sie nicht in Kriegsgebieten, sondern in Regionen, die vordergründig vom Krieg verschont blieben – und auf der Seite der Sieger. Hier zeigt sich der Abglanz des Krieges. Und auch hier ist er verheerend. Selbst für jene, die eigentlich als Gewinner aus der Schlacht hervorgehen, scheint sich der Krieg nicht gelohnt zu haben. Zu entsetzlich der Preis und die Folgen.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 31.	Sa 23.**
		So 3., 24.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.30 Uhr / *17.00 Uhr / **15.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

BAROCCO

Ein musikalisches Manifest von Kirill Serebrennikov

Regie: Kirill Serebrennikov

Musik von Bach, Händel, Vivaldi u.a. Mit Odin Biron, Felix Knopp u.a.

„Barocco“ erschafft eine Welt des Exzesses und Rausches, der Avantgarde und des Protests, wo die Revolutionen von 1968 auf die leidenschaftliche Musik bekannter Barockkomponisten treffen. In einem überbordenden Gesamtkunstwerk wird hier das Feuer politischen Widerstands mit barocker Festkultur zusammengebracht.



SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Mi 20.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

DER GOTT DES GEMETZELS

Komödie von Yasmina Reza

Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Ein packendes, mitreißendes Stück über den Konflikt zweier Elternpaare, die bei einem Versöhnungsgespräch ihre eigenen Unzulänglichkeiten offenbaren.

Nach einem handgreiflichen Streit zwischen den Kindern Ferdinand und Bruno treffen sich nun die Eltern mit der Hoffnung auf Versöhnung. Doch was als zivilisiertes Gespräch beginnt, entwickelt sich bald zu einer Schlacht der Egos mit brisanten Enthüllungen, bei denen die gutbürgerlichen Masken zu fallen scheinen. Sind die vermeintlich gebildeten Erwachsenen etwa genauso zu aggressivem Verhalten fähig wie ihre Kinder?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Fr 27.	
	Sa 28.	
	So 29.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

DER SOHN

Schauspiel von Florian Zeller

Volksspielbühne Thalia von 1879 e.V.

Der 17-jährige Nicolas ist kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern – alles ist zu viel für ihn. Auf eigenen Wunsch zieht er von seiner überforderten Mutter zu seinem Vater und dessen neuer Frau. Der Umzug soll wieder Ordnung in sein Gemüt bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Aber wird die Liebe seines Vaters reichen, um Nicolas vor sich selbst zu retten?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Do 10.	
	Fr 11.	
	Sa 12.	
	So 13.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

ZWEI BRÜDER

Schauspiel von Kevin Prasse

Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Die fesselnde Geschichte zweier sehr gegensätzlicher Brüder, die eine große Herausforderung bestehen sollen.

Chris und Lars haben wegen eines Konfliktes in ihrer Jugend seit fünfzehn Jahren keinen Kontakt mehr. Erst der Tod ihres Vaters führt sie zur Eröffnung seines Testaments wieder zusammen. Darin verlangt er von beiden, einen Monat lang gemeinsam im Elternhaus zu verbringen, um es schließlich zu erben. Können die beiden den letzten Wunsch ihres Vaters erfüllen und wieder zusammenfinden? Und was war der Grund ihres jahrelangen Konfliktes?

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		Fr 1.
		Sa 2.
		So 3.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

MURDER BY MISADVENTURE

Schauspiel von Edward Taylor



Regie: Clifford Dean

Was sind die Folgen, wenn ein gefeiertes

Krimi-Auroren-Duo beginnt, sich zu hassen?

Harold and Paul arbeiten seit Jahren zusammen. Paul, der ein Alkoholproblem hat, entwickelt die Storys, Harold schreibt und vermarktet die Bücher. Nun aber droht ihr gemeinsamer Weg zu enden, Eifersucht und Spannungen vergiften die Atmosphäre und gipfeln in der Frage: Warum eigentlich machen wir die Fiktion nicht zur Realität - und bringen uns gegenseitig um?

Weitere Infos Seite 7

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	Di 1., 8., 15., 22., 29.	Di 5.
	Mi 2., 9., 16., 23., 30.	Mi 6.
	Do 3., 10., 17., 24., 31.	Do 7.
	Fr 4., 11., 18., 25.	Fr 1., 8.
	Sa 5., 12., 19., 26.	Sa 2., 9.
	So 27.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		23,00 €

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

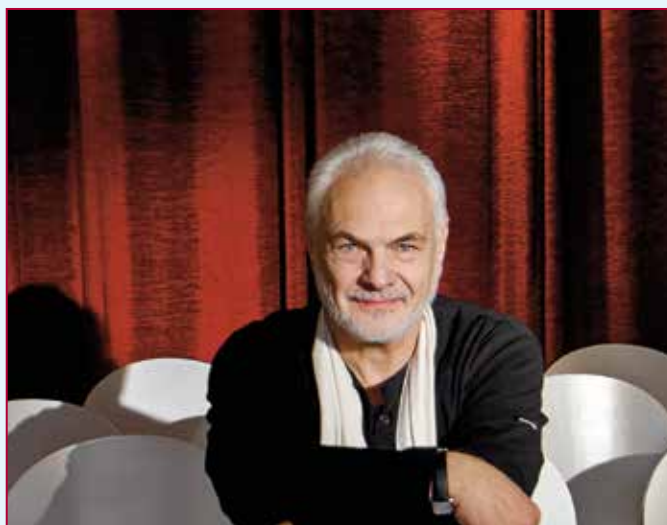


ART OF IMPOSSIBLE Mit Dr. Alex Romanoff

Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Do	26.	Do	3., 10., 17., 24., 31.	Do	7., 14., 21., 28.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		



DER SCHEIN TRÜGT NICHT Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus aller nächster Nähe mit Wittus Witt, Deutschlands renommiertem Zauberkünstler, in einem einzigartigen Ambiente. Jeden Freitag verwandelt sich das Museum Bellachini dafür in den Zauber-Salon Hamburg. Dann lässt Wittus Witt die ausgestellten Exponate lebendig werden und verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Male im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Fr	27.	Fr	4., 11., 18., 25.	Fr	1., 8., 15., 22., 29.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

Fotos: Alex Romanoff, Wittus Witt

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Linie 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

SERVICE


Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de



BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

TICKETBUCHUNG ONLINE

 Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666,
Fax: (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de

Geschäftsführung: Bertram Scholz
Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Isabelle Hofmann, Bertram Scholz, Sarah Steffen, Tim Steffen, Uhut Yasar
Mitarbeit: Anneke Bensel, Karsten Bensel, Bernd Rickert

Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

Vertrieb: mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Anzeigenvertretung: Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03, E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com

Titelmotiv: „Jekyll und Hyde“, Imperial Theater, (c) Oliver Fantitsch

Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.

MIT inkultur ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

TRIER - DIE ALTEN RÖMER UND NOCH VIEL MEHR

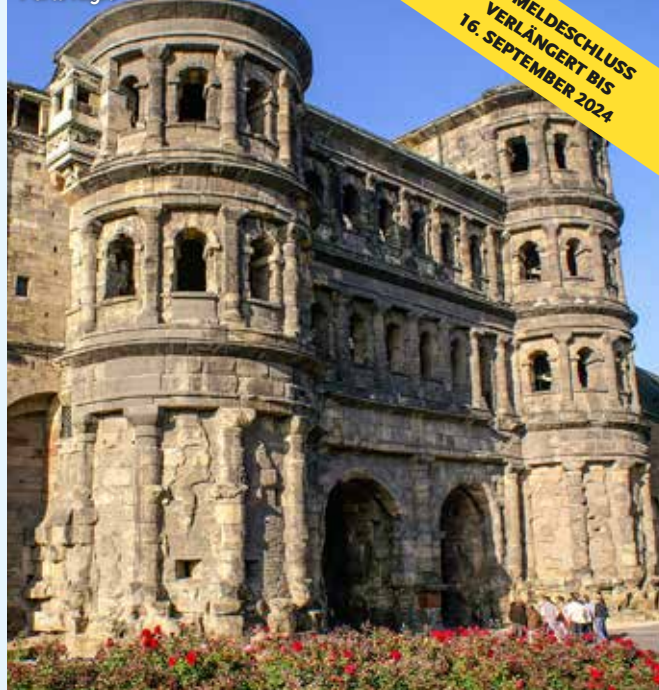
Trier ist die älteste Stadt Deutschlands und Zentrum der Antike. Die Römer sind einst weit gekommen, und wenn man ihre Spuren auch noch vielerorts entdecken kann, so ist Trier ob des Reichtums an antiken Schätzen in Nordeuropa ziemlich konkurrenzlos. Darüber hinaus hat die Gegend viele weitere landschaftliche, kulinarische und kulturelle Höhepunkte zu bieten.

Auf der Anreise machen wir einen Abstecher zur hochmittelalterlichen Benediktiner-Abtei Maria Laach, bevor es weitergeht an unseren Zielort Trier zu Übernachtung und Frühstück ins schöne Best Western Hotel Trier City, zentral, aber ruhig gelegen. Hier werden wir mit einem reichlichen Frühstück verwöhnt, die Abendessen nehmen wir auswärts ein und lassen dann die Tage entspannt an der Hotelbar und auf der Terrasse ausklingen. Den zweiten Tag widmen wir Trier mit einer großen kombinierten Stadtführung und einer Rundfahrt durch die Außenbezirke. Petrisberg, Igeler Säule, Kaiserthermen, Aula Palatina, Dom und die berühmte Porta Nigra. Zum Abschluss erwartet uns ein Abendessen mit römischen Gerichten nach den Rezepten des Marcus Gavius Apicius im Römerkeller des Restaurants „Zum Domstein“.

Am dritten Tag besuchen wir unsere französischen Nachbarn mit ihrer genussvollen Lebensart. Der ganztägige Ausflug führt uns in die lothringische Stadt Metz, hier besuchen wir die gotische Kathedrale mit ihren fantastischen Glasfenstern von Marc Chagall. Im Umland genießen wir mittags typisch lothringische Spezialitäten, danach erwarten uns Führung und Verkostung in einer Mirabellenbrennerei. Am Tag vier steht ein ganztägiger geführter Ausflug ins Saargebiet an, zunächst besichtigen wir die originalgetreu aufgebaute römische Villa Borg, anschließend geht es nach Mettlach zum Besuch der grandiosen Keravision (Dauerausstellung Villeroy & Boch) in der Alten Abtei in Mettlach (sofern wieder geöffnet). Nach einem Mittagessen auf Schloss Saareck besuchen wir noch das zauberhafte Städtchen Saarburg mit geführtem Spaziergang.

Den ganzen fünften Tag erfreuen wir uns an der romantischen Mosel: Zunächst lernen wir das zauberhafte Fachwerkstädtchen Bernkastel-Kues bei einem geführten Rundgang kennen. Nicht fehlen darf eine Schiffsfahrt auf der Mosel! So gelangen wir nach Traben-Trarbach, wo uns eine Führung durch die „Unterwelt“ erwartet, anschließend kehren wir zu Weinprobe und Abendessen bei einem Winzer ein. Schließlich widmen wir uns am sechsten Tag im Hunsrück dem Schwerpunkt „Edelstein“, mit einer Führung in Idar-Oberstein und dem Besuch der Edelsteinmine Steinkaulenberg sowie der Edelstein-Schleiferei Hess. Anschließend geht es weiter in das typische Fachwerkstädtchen Herrstein mit einer Führung auf dem „Mittelalterpfad“. Der siebte Tag steht Ihnen zur freien Verfügung in Trier, bevor es am Tag acht zurück nach Hamburg geht, mit einem schönen Mittagessen unterwegs.

Porta Nigra



**ANMELDESCHLUSS
VERLÄNGERT BIS
16. SEPTEMBER 2024**

Leistungen: Fahrt im 5*-Bus (6.30 Uhr ab HH-ZOB), 1 x Sekt-Frühstück am Bus, 7 x Übernachtung/Frühstück im stilvoll-eleganten 4*- Best Western Hotel Trier City in der Nähe der Altstadt, 7 x Abendessen in Restaurants/beim Winzer, Fremdenverkehrsabgabe, Abstecher Benediktiner-Abtei Maria Laach, große kombinierte Stadtführung Trier mit Rundfahrt Außenbezirke mit Petrisberg und Igeler Säule, Stadtrundgang mit Führung Kaiserthermen, Aula Palatina, Dom und Porta Nigra, ganztägiger Ausflug Metz und Umland mit geführtem Stadtrundgang und Besichtigung Kathedrale, Mittagessen in einer „Ferne Auberge“ und Führung/Verkostung in einer Mirabellenbrennerei, ganztägiger geführter Ausflug Saargebiet mit geführter Besichtigung Villa Borg, Mettlach mit Besuch Keravision (Dauerausstellung Villeroy & Boch/falls verfügbar - Wiedereröffnung geplant für Herbst 2024), Mittagessen auf Schloss Saareck und geführter Spaziergang Saarburg, ganztägiger Ausflug Hunsrück mit kleinem geführtem Rundgang Idar-Oberstein mit Besichtigung Edelsteinmine Steinkaulenberg und Edelstein-Schleiferei Hess, Mittagessen sowie geführtem Bummel-Rundgang Herrstein, ganztägiger Ausflug mit Reiseleitung entlang der Mosel nach Bernkastel-Kues mit Altstadtführung, Moselfahrt (ca. 90 Min.) nach Traben-Trarbach, hier Führung Weinkeller, Weinprobe und Abendessen bei einem Winzer, Rückreise nach Hamburg mit Mittagessen, Begleitung inkultur, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden.

Mindestteilnehmerzahl: 25. Anmeldeschluss: verlängert bis 16. September 2024. Bei eingeschränkter Mobilität: Bitte informieren Sie sich vor der Buchung bei Peters Reisen, ob das Reiseprogramm für Sie zu bewältigen ist. **Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen oder senden wir Ihnen gern zu.**

Veranstalter und Buchung: Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

**8
Tage**

23. BIS 30. OKTOBER 2024

Mitglieder: DZ p. P. 1.555 €, EZ p. P. 1.775 €
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.595 €, EZ p. P. 1.815 €

SILVESTER IN ANTWERPEN

In unserem kleinen Nachbarland Belgien gibt es viel zu entdecken: gerade in Flandern sind Kunst, Kultur und Geschichte auf engstem Raum verknüpft. Hier findet man prächtige Altstädte mit malerischen Grachten, herrliche historische Gebäude, Werke berühmter Maler, köstliches Bier, wunderbare Pralinen... Also der perfekte Ort für eine kleine Auszeit über den Jahreswechsel!

Unser Standort ist Antwerpen, wo wir im eleganten, zentral gelegenen 4*- Hotel Mercure Antwerp City Centre wohnen werden. Es liegt direkt am Stadtpark, viele Sehenswürdigkeiten sind nur wenige Gehminuten entfernt. Auf der Anreise nach Antwerpen machen wir Station in Leuven. Bei einem geführten Stadtrundgang entdecken wir die Altstadt, neben der imposanten altherwürdigen Universität beeindruckt das gotische Rathaus und der Alte Markt. Nach dieser ersten Bekanntschaft mit der flämischen Kultur geht es auf die letzten Kilometer nach Antwerpen, wo uns unser Hotel mit einem schönen Abendessen erwartet. Am zweiten Tag widmen wir uns ganz und gar der Hafen-, Kunst- und Handelsstadt Antwerpen. Mit einem geführten Spaziergang erobern wir uns am Vormittag die herrliche Altstadt mit dem imposanten Renaissance-Rathaus und den stolzen Gildehäusern, besichtigen die gotische Liebfrauenkathedrale mit den berühmten Rubens-Bildern, bewundern die Patrizierhäuser und, und, und... Am Nachmittag erweitern wir unseren Radius mit einer Stadtführung per Bus u.a. durch das berühmte Diamantenviertel und beenden den Tag mit einem exklusiven Konzert mit dem renommierten Kammerorchester „Barock Consortium Luc Tooten“ im Kunst-Auktionshaus/Galerie Benaerts. Bei einem Umtrunk besteht anschließend die Möglichkeit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

Der Vormittag von Tag drei steht im Zeichen der Kunst: Wir besuchen das Snijders- und Rockox-Haus, wo so berühmte Künstler wie Rubens, van Dyck, Jordaens und Brueghel ausgestellt sind. Der Silvesterabend beginnt dann mit der Aufführung von Richard Strauss' Oper „Salome“ in der Koninklijken Vlaamse Opera. Danach erwartet uns im Restaurant „DE ARK-Festsaal auf dem Wasser“ mit herrlichem Blick auf die ehemaligen Docks ein viergängiges Gala-Dinner.

Am Neujahrstag ist erst einmal Ausschlafen angesagt. Danach brechen wir dann auf zu einem Ausflug nach Mechelen. Die charmante Stadt mit ihrem reichen Erbe aus der burgundischen Zeit war im 16. Jahrhundert die Hauptstadt der Niederlande. Hier besuchen wir eine wahre Besonderheit: Die Glockenschule von Mechelen, wo uns ein kleines Konzert erwartet.

Der vierte Tag führt uns in das nahegelegene, malerische Gent, der Blick auf die mittelalterlichen Türme ist einfach grandios. In der Sint-Baafs-Kathedrale widmen wir uns selbstverständlich dem berühmten „Genter Altar“ der Ge-



brüder van Eyck. Dazu steht ein geführter Rundgang durch die historische Innenstadt an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Ort fahren wir zurück nach Antwerpen und frönen der Kunst: Im KMSKA (Koninklijk Museum voor Schone Kunsten) wird zum 75. Todestag der „Vater der Moderne“ geehrt, James Ensor, der wichtigste belgische Symbolist. Auf der Rückfahrt an Tag sechs erwartet uns noch ein westfälisch-mediterranes Mittagbuffet im „Historischen Brauhaus Klute“ bei Münster. Vielleicht nehmen Sie dazu eines der hier gebrauten Biere...? Gestärkt geht es auf die letzten Kilometer nach Hause, wo die vielen tollen Eindrücke sicher noch lange nachklingen und uns entspannt ins neue Jahr starten lassen.

Leistungen: Fahrt im exklusiven 5*-Bus, Sekt-Frühstück am Anreisetag am Bus, 5x Übernachtung / reichhaltiges Frühstück im 4*- Hotel Mercure Antwerp City Centre, 4x Abendessen als Menü od. Buffet im Hotel bzw. in einem Restaurant, 4-Gang-Silvester-Galadinner im Restaurant DE ARK mit Aperitif, Weinen, Wasser, Kaffee/Tee und einem Glas Champagner, geführter Stadtrundgang Leuven, großer geführter Stadtrundgang historisches Zentrum Antwerpen mit Besichtigung Liebfrauenkathedrale (Eintritt inkl.), große geführte Stadtrundtour Antwerpen per Bus, Konzert im Kunst-Auktionshaus/Galerie Benaerts mit Umtrunk, geführter Rundgang Snijders- und Rockox-Haus, Besuch der Oper „Salome“ (Eintrittskarten Kat. II inkl.), halbtägiger Ausflug Mechelen mit geführtem Stadtrundgang sowie Besuch der Glockenschule mit kleinem Konzert, ganztägiger Ausflug Gent mit geführtem Rundgang sowie Besichtigung der St. Bavo Kathedrale mit Genter Altar und Mittagessen in einem typischen Restaurant, geführter Besichtigungsrundgang durch die Sonderausstellung James Ensor, Mittagbuffet im „Historischen Brauhaus Klute“ in Havixbeck, Begleitung durch inkultur, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden.

Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldeschluss: 30. September 2024. Bei eingeschränkter Mobilität: Bitte informieren Sie sich vor der Buchung bei Peters Reisen, ob das Reiseprogramm für Sie zu bewältigen ist. **Eine ausführliche Reisebeschreibung senden wir Ihnen gern zu oder finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen.**

Veranstalter und Buchung: Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

6 Tage	29.12.2024 BIS 3.01.2025
	Mitglieder: DZ p. P. 1.879 €, EZ p. P. 2.135 € Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.909 €, EZ p. P. 2.165 €

„FALLING IN LOVE“ IM FRIEDRICHSTADTPALAST

Besuchen Sie mit uns den Friedrichstadtpalast Berlin und stürzen Sie sich in ein wogendes Meer der Farben und Gefühle. FALLING IN LOVE ist Berlins neues Show-Juwel, kuratiert wurde diese außergewöhnliche Show auf der größten Theaterbühne der Welt von dem Pariser Star-Designer Jean Paul Gaultier. Erleben Sie mit uns die funkelndste Grand Show aller Zeiten mit Gesang und Tanz und der Magie von 100 Millionen (!) Swarovski-Kristallen.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt 9.00 Uhr, Rückkehr ca. 22.30 Uhr), Mittagessen (Getränke exklusive), Eintrittskarte in der Preiskategorie 1/ 1+, Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: 13. September 2024.**
Veranstalter und Buchung: inkultur, Telefon 040 22 700 666, service@inkultur.de



1 Tag	26. OKTOBER 2024
	Mitglieder: 155,00 € Nichtmitglieder: 160,00 €

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramm entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 13 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement → KOMBI-ABO 1
 Ihr Termin-Aufruf → Termin 1
 Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet.

Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause! Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

KOMBI-ABO 01					
Termin 1					
5501 - 5505	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Das Leben ein Traum	
5506 - 5537	So, 06. Okt.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies	
5544	Di, 01. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Emilia Galotti	
5547	So, 06. Okt.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies	
5562 - 5568	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Das Leben ein Traum	
5569	So, 06. Okt.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies	
5587 - 5590	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight	
5595	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Das Leben ein Traum	
5598 - 5599	Di, 08. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Emilia Galotti	
5600 - 5624	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight	
5633	Di, 08. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Emilia Galotti	
5651	So, 06. Okt.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies	
5654	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Das Leben ein Traum	
5655	Do, 03. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow	
5657	Di, 01. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Emilia Galotti	
5667	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight	

KOMBI-ABO 02					
Termin 1					
5001 - 5003	So, 13. Okt.	20.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	30 Jahre Intern. Opernstudio	
5004 - 5006	Sa, 28. Sep.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Barfoot in'n Park	
5007 - 5008	Mo, 30. Sep.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypstief	
5009	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
5010 - 5011	Mo, 30. Sep.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypstief	
5013 - 5014	Sa, 21. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	
5015	Di, 24. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
5016 - 5034	Mi, 25. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
5035	Do, 26. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
5036 - 5062	Sa, 28. Sep.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	

KOMBI-ABO 03			
Termin 1			
1900 - 1965	Termin folgt		



Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 13 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 04					
Termin 1					
0001 - 0002	Do, 10. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Carmen	
0003 - 0013	Fr, 04. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	State of Affairs	
0015 - 0030	So, 22. Sep.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Chin Meyer - Cash Man	
0031	Sa, 28. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	
0032 - 0040	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
0047 - 0069	Sa, 12. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
0070 - 0083	So, 13. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
0084 - 0089	Fr, 04. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	
0093 - 0501	So, 22. Sep.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
0510	Mi, 25. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
0808 - 0811	Di, 24. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
0812 - 0819	Do, 26. Sep.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	

KOMBI-ABO 05					
Termin 1					
1001 - 1002	Di, 15. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca	
1003	Sa, 28. Sep.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Barfoot in'n Park	
1004 - 1006	So, 29. Sep.	18.00 Uhr	Kammerspiele	20. Juli	
1008 - 1017	Mo, 30. Sep.	19.30 Uhr	Kammerspiele	20. Juli	

KOMBI-ABO 06					
Termin 1					
3001	Sa, 21. Sep.	15.00 Uhr	Thalia Theater	State of Affairs	
3002	Sa, 28. Sep.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
3003	So, 29. Sep.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Barfoot in'n Park	
3005	Sa, 12. Okt.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
3018	Sa, 28. Sep.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	

KOMBI-ABO 07					
Termin 1					
2901 - 2997	Termin folgt				

KOMBI-ABO 08					
Termin 1					
1501 - 1516	Termin folgt				



KOMBI-ABO 09					
Termin 1					
1801 - 1802	Di, 17. Sep.	20.00 Uhr	Thalia Theater	State of Affairs	
1803	Di, 24. Sep.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies	
1804 - 1826	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Das Leben ein Traum	
1833	Fr, 27. Sep.	20.00 Uhr	Thalia Theater	State of Affairs	
1834	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Das Leben ein Traum	
1835	Di, 24. Sep.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies	
1837	Sa, 05. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Wolf unter Wölfen	

Nähere Informationen zu den Stücken entnehmen Sie bitte dem Ticketshop ab Seite 13 oder im Internet auf www.inkultur.de

KOMBI-ABO 10					
Termin 1					
6501 - 6502	Sa, 05. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Zur Hölle mit den anderen	
6503 - 6512	Mi, 09. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Hans-Hermann Thielke	
6513 - 6514	So, 13. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen	
6516	Di, 08. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
6517	Sa, 12. Okt.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
6540 - 6547	So, 13. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen	
6560	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
6563 - 6568	So, 13. Okt.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen	

KOMBI-ABO 11					
Termin 1					
2801 - 2815	Termin folgt				

KOMBI-ABO 13					
Termin 1					
3332 - 3339	Termin folgt				

KOMBI-ABO 14					
Termin 1					
3340 - 3349	Termin folgt				

KOMBI-ABO 15					
Termin 1					
3350 - 3354	Termin folgt				

KOMBI-ABO 16					
Termin 1					
3360 - 3362	Termin folgt				

KOMBI-ABO 17					
Termin 1					
3371	Fr, 27. Sep.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll and Hyde	

MUSIK-ABO 01					
Termin 1					
2001	So, 13. Okt.	20.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	30 Jahre Intern. Opernstudio	
2002 - 2018	Di, 15. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, Gr. Saal	inkultur-Konzert	
2019 - 2024	So, 06. Okt.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie, Kl. Saal	Sonderkammerkonzert	
2025 - 2042	Di, 15. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, Gr. Saal	inkultur-Konzert	
2069	So, 13. Okt.	20.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	30 Jahre Intern. Opernstudio	
2072	Di, 15. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie, Gr. Saal	inkultur-Konzert	

MUSIK-ABO 02					
Termin 1					
2101 - 2105	Termin folgt				

THEATER-ABO 01					
Termin 1					
4001 - 4002	So, 06. Okt.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypso tief	
4003 - 4008	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
4010	Mi, 02. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
4011	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	
4012 - 4023	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
4044	Mi, 09. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...	

THEATER-ABO 02					
Termin 1					
4101 - 4113	Sa, 28. Sep.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	

JUGEND-ABO					
Termin 1					
6001 - 6011	Termin folgt				

JUGEND-BEGLEIT-ABO					
Termin 1					
6034 - 6039	Termin folgt				

„Vorhang auf...“

...für unsere vielfältigen Abo-Varianten

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen. Wählen Sie zwischen 5 bis 8 Vorstellungen. Weitere Kombi-Abos ab 3 Vorstellungen finden Sie auf www.inkultur.de.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 224,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 221,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 184,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 214,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 211,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 213,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 202,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 245,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 176,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 143,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 176,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 174,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 232,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 168,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 77,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:
Sie wählen zwischen 3 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

3er WAHL-ABO	97,00 €
4er WAHL-ABO	128,00 €
5er WAHL-ABO	159,50 €
6er WAHL-ABO	181,00 €
7er WAHL-ABO	202,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Jeweils 6 oder 8 Vorstellungen ab € 182,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLETT plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040 – 22 700 666.

**Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de**

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

inkultur
EIN ABO – ALLE THEATER!

Der Abo-Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazins inkultur. Alle Spielstätten: Staatsoper Hamburg, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Thalia Gaußstraße, Ernst Deutsch Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Komödie Winterhuder Fährhaus, Ohnsorg Theater, Ohnsorg Studio, Schmidt Theater, Schmidts Tivoli, Schmidchen, St. Pauli Theater, Allee Theater (Hamburger Kammeroper), Alma Hoppes Lustspielhaus, Das kleine Hoftheater, First Stage Theater, Hamburger Engelsaal, Hansa Theatersaal, Harburger Theater, JazzHall, Imperial Theater, Kampnagel Hamburg, Opernloft, LichtwerkTheater im KörberHaus, Sprechwerk Hamburg, The English Theatre of Hamburg, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, St. Katharinenkirche, St. Michaeliskirche, Cap San Diego, Zauber-Salon u. v. m.



„Gemeinsam macht es noch mehr Spaß.“

Freunde werben lohnt sich.



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

25 €*
Dankeschön-Prämie!

SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR? LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.

Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto*.

* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.

„Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements für Anzahl Person(en)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail Datum/Unterschrift

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Versandart Tickets:

- Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home Per Post
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, service@inkultur.de